

53° 33,7 'N 06° 45,0 'E



BURKANA

Das maritime Magazin

JUGENDHERBERGE

EIN GEDANKE WIRD ZUR BEWEGUNG

WELLNESS AUF BORKUM

BORKUMS ENTSPANNENDE SEITE

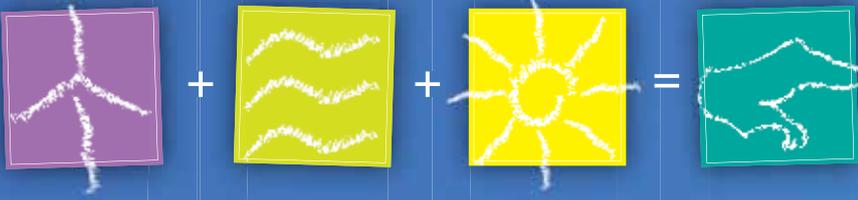
200 JAHRE BIERGÄRTEN

EIN STÜCK LEBENSGEFÜHL AUCH AUF BORKUM



BORKUM RÜCKT NACH VORN...

STADTWERKE
Borkum
Energie und Wasser



...INS KOMPETENZZENTRUM
DER REGENERATIVEN ENERGIE.

SEIEN SIE DABEI!

3. BORKUMER
ENERGIETAGE
28. - 30. SEPTEMBER **2012**



Hofcafé · Restaurant
Bauernstuben

Entdecke das Ostland
im Nationalpark Wattenmeer

Genießen Sie bei uns

Langschläfer-Frühstück
Regionale Frischeküche
Köstlicher Kuchen
aus der Backstube
Eis-Spezialitäten
Dickmilch
Koppe Tee, Kaffee
und vieles mehr

**Erdbeer-
Sahnetorte**

**Sie lieben
Erdbeeren?**

**Erdbeer-
Schnitte**

Hofcafé
mit schöner
Terrasse

Erdbeer-Sangria
auf einer großen
Kugel Vanilleeis

Erdbeerboot
Vanille-, Erdbeer und
Schokoladeneiscreme
mit Erdbeeren
und Sahne

**Erdbeer-
Paradies**

Erdbeer-Sahne-Quark
mit Schokoladensauce
und Sahne

**Erdbeer-
Milchshake**
nur bei uns:
Der Beste!

**Frische
Erdbeer-Waffel**
mit Erdbeeren, Vanille-
eiscreme und Sahne

**Großer Erdbeer-
Eisbecher**

Viele Erdbeeren,
Vanilleeiscreme und Sahne

Erdbeeren à la Creole

Erdbeeren und Ananas mit Kirschwasser
mariniert, Vanilleeiscreme und Sahne

Streichelzoo
Kinder-
spielplatz
Ponyreiten



Durch-
gehend
Küche

Täglich
10 - 21 Uhr
geöffnet

Hofcafé Bauernstuben ☀ Ostland 3 ☀ Tel.: 04922-3504 ☀ www.hauptsachen.de



Liebe Borkumerinnen und Borkumer,
liebe Feriengäste!

Die Promenade wird erneuert, das lange Zeit vom Verfall bedrohte Gebäude mit der Aufschrift Aggen´s Conditorei und Café beim Alten Leuchtturm ist nun ein einladender Gastronomiebetrieb und bald schon wird eine innovative Beleuchtungsanlage die Wandelhalle attraktiver machen. Vieles bewegt sich auf der Insel und natürlich wollen auch wir bei dieser Entwicklung nicht zurückstecken. Daher erstrahlt auch das BURKANA-Magazin fortan in neuem Glanz und überzeugt durch ein ansprechendes Layout.

Mittlerweile bringen wir unser schönes maritimes Magazin schon im 6. Jahr heraus. Und im 6. Jahr möchten wir unseren Lesern auch ganz besonders für ihre Treue danken. Nicht nur, dass Sie dieses Jahr 6 interessante Ausgaben erwarten, nein, wir haben dies zum Anlass genommen, unser Magazin einmal von Grund auf neu durchzustylen, um Ihnen noch mehr Lesekomfort zu bieten. So sind die Seiten jetzt klarer strukturiert und die Beiträge übersichtlicher gestaltet. Durch klare Farben gelingt es uns, noch gezielter Akzente zu setzen und damit die Bilder mehr wirken zu lassen. Viele Elemente wie z.B. Infokästen wurden vereinheitlicht, damit Sie diese besser finden und somit noch einfacher an die wichtigen An-

gaben gelangen. Zeitgleich mit dem neuen Layout haben wir zwei neue Serien gestartet, die Sie nun in jeder Ausgabe mit neuen Informationen über maritime Berufsbilder und Interessantes über ausgewählte Personen aus dem Borkumer Leben informieren.

Natürlich erwarten Sie in unserer Mai/Juni-Ausgabe auch wieder viele weitere informative Themen rund um die Insel Borkum sowie aus anderen Häfen. Ob die Geschichte der Biergärten, Wellness- und Gesundheitstipps, Wasser- und Strandsportmöglichkeiten oder die neuesten Abenteuer von Burki, dem kleinen blauen Wal – inhaltlich hält dieses Burkana-Magazin wieder einiges für Sie bereit.

Der BurkanaVerlag wünscht Ihnen nun viel Spaß beim Lesen und einen angenehmen Aufenthalt auf der schönen Nordseeinsel Borkum!

Ihr

Wolf Schneider

Ihr

Patrick Schneider



☼ TITEL	
Ein Gedanke wird zur Bewegung	06
Jugendherbergen und ihre Bedeutungen	
☼ WELLNESS & GESUNDHEIT	
Alltagsflucht für Paare	12
Das Gezeitenland eröffnet Private-Spa-Bereich	
Die Kosmetikerin Ihres Vertrauens	14
Neue Behandlungsräume eröffnet	
☼ MARITIME BERUFSBILDER	
Karriere auf See	18
Interessante Jobs in der maritimen Wirtschaft	
☼ WASSER- UND STRANDSPORT	
Beach-Soccer Wochenende auf Borkum	22
wind sportswear Beach-Soccer Fun Cup am 23. Juni	
☼ NATT & DRÖG	
Ein Stück deutsches Lebensgefühl	24
Der Biergarten feiert seinen 200. Geburtstag	
Neuer Glanz in alten Gemäuern	28
Alt Borkum restauriert Traditionsgebäude	
☼ KULTUR	
Neues von Burki und seinen Wattfreunden	32
Drei neue Abenteuer veröffentlicht	
☼ WIRTSCHAFT	
Unsere Einkaufsstraße soll schöner werden!	36
Die Werbegemeinschaft Borkum setzt sich ein	
☼ LEUTE	
3 Fragen an...	38
Matthias Alberding, Marketingleiter	
☼ AUS ANDEREN HÄFEN	
Berlin - Brandenburg	40
Natur, Geschichte & Stadtlandschaften am Wasser	
☼ VERANSTALTUNGEN AUF BORKUM	
Veranstaltungstipps des Verlages	48
Eine bunte Mischung interessanter Veranstaltungen	
28. Borkumer Jazztage 2012	50





18



49



Impressum

Auflage: 7.500, ISSN 1864-5992
 www.burkana.de
 UStIdNr.: DE 251748531

Verlag und Redaktion: BurkanaVerlag
 Hindenburgstr. 77, 26757 Borkum
 Tel. 04922 990096
 Fax 04922 990086
 E-Mail: redaktion@burkana-magazin.de

Redaktion Berlin: die reporter
 Düsseldorfer Str. 47, 10707 Berlin
 Tel. 030 88680606
 Fax 030 88680607
 E-Mail: redaktion@die-reporter.info

Chefredakteur: Patrick Schneider
 Herausgeber: BurkanaMedia
 Grafik/Layout: Patrick Burth, Crocy, Nik
 Schneider

Illustrationen: Sebastian Pripad
 Redaktion: Wolf Schneider,
 Karoline Kallweit

Lektorat: Ulrike Schneider
 Fotos: Wolf Schneider, Ulrike Schneider,
 Jörg Zogel, Kur- und Touristikservice

Inserenten:
 Abeling Kosmetik, Aquavit Restaurant, Augenoptik
 Kieviert, Bäckerei Müller, Brasserie, Bauernstuben
 Restaurant, Gezeitenland, Hotel „das miramar“,
 Kaufhaus Henny Akkermann, Knurrhahn, Kraxel-
 maxel Kletterpark, Küchen Kramer, Kur- und Tou-
 ristikservice, Massagepraxis Cornelius und The-
 da Akkermann, Milchbude Stonner, Möbel Eilers,
 Opa sein klein Häuschen, Restaurant Alt Borkum,
 Upholm-Hof, Stadtwerke Borkum, willies republic

Abonnement:
 Das BURKANA-MAGAZIN liegt an vielen Auslegestel-
 len für Borkumer und Gäste zur kostenlosen Mitnahme
 bereit. Wenn Sie an einer Zusendung interes-
 siert sind, bieten wir Ihnen ein Abonnement an:
 Das Abonnement kostet jährlich insgesamt 21
 Euro inkl. Porto für sechs Ausgaben jährlich und
 kann jederzeit gekündigt werden. Sie können je-
 derzeit von dieser Bestellung zurücktreten. Be-
 stellt werden kann es auf unserer Website, per
 E-Mail, telefonisch oder postalisch.



Rezeption

EIN GEDANKE WIRD ZUR BEWEGUNG

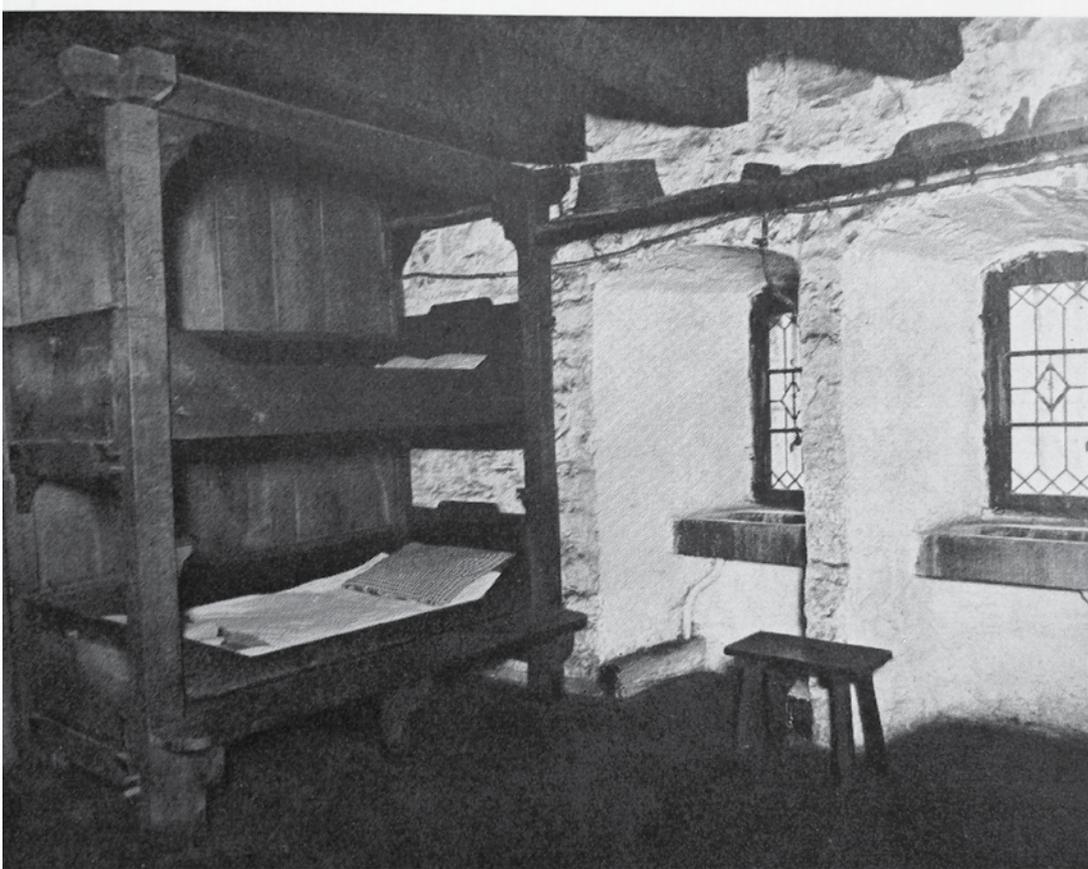
JUGENDHERBERGEN UND IHRE BEDEUTUNG



Wir schreiben das Jahr 1909 und der im sauerländischen Altena tätige Lehrer Richard Schirrmann begibt sich im Sommer mit einer Gruppe Jugendlicher auf eine achttägige Wanderfahrt nach Aachen. Finden die Wanderer in der ersten Nacht noch problemlos Unterschlupf in der Scheune eines freundlichen Bauerns, gestaltet sich die Suche nach einem Nachtlager am Ende des zweiten Wandertages schon gar nicht mehr so einfach. Überrascht von einem sich zusammenbrauenden starken Gewitter, bitten sie zunächst erneut einen Landwirt, ihnen Unterschlupf zu gewähren. Dieser jedoch lehnt strikt ab und lässt sich gerade noch dazu erweichen, der Wandertruppe etwas Stroh zu überlassen, auf das sie sich betten könnten. Doch was nützt dieses, ohne trockenen Untergrund – fragen sich der Lehrer und seine Schüler zu Recht. Glücklicherwei-

se schafft es Schirrmann gerade noch, sich vor Ausbruch des schweren Unwetters mit seinen Schützlingen in eine leer stehende Dorfschule zu retten.

Während die vom Wandern erschöpften Jugendlichen hier ganz schnell auf dem mitgebrachten Stroh einschlafen, liegt Schirrmann noch lange wach und denkt über die eben erlebte Situation nach. Er kommt zu dem Entschluss, dass eigentlich an jedem wanderwichtigen Ort in Tagesmarschabständen eine gastliche Jugendherberge errichtet werden müsse, damit die damals wanderfrohen jungen Menschen auch immer problemlos einen Ort finden, wo sie einkehren und übernachten können.



In der alten Netter Schule in Altena richtete der Lehrer Richard Schirrmann im Jahre 1907 die erste Jugendherberge ein.

DIE JUGENDHERBERGS- BEWEGUNG WIRD GEBOREN

Mit diesen Gedanken war die Jugendherbergsbewegung geboren und Schirrmann veröffentlichte bereits im Jahr darauf in der „Kölnischen Zeitung“ einen Aufsatz, in dem er verdeutlichte, wie er sich eine solche Jugendherberge vorstellte: „Jede Stadt und fast jedes Dorf hat eine Volksschule, die in den Ferien mit leeren Räumen geradezu darauf wartet, in einen Schlaf- und Speisesaal für wanderlustige Kinder verwandelt zu werden“, schreibt er. „Zwei Klassenzimmer genügen, eins für Buben, eins für Mädels. Die Bänke werden teilweise übereinander gesetzt. Das gibt freien Raum zur Aufstellung von 15 Betten. ... Jede Lagerstatt besteht aus einem straff mit Stroh gestopften Sack und Kopfpolster, zwei Betttüchern und einer Wolldecke... Jedes Kind wird angehalten, seine Lagerstatt wieder fein säuberlich in Ordnung zu bringen...“, so die genaue Vorstellung des Jugendherbergspioniers. Nach der Veröffentlichung des Beitrags konnte Schirrmann dank Geld- und Sachspenden vorerst die ihn beschäftigende Schule nach seinen Vorstellungen ausstatten, bevor 1912 die offizielle Gründung der ersten Jugendherberge der Welt in der Burg Altena (Nordrhein-Westfalen) folgte, in der Schirrmann den Posten des Herbergsvaters übernahm.

RASANTE ENTWICKLUNG

Ab diesem Zeitpunkt sollte alles ziemlich schnell gehen und die Jugendherbergsbewegung wurde von Jahr zu Jahr stärker. Gab es 1913 in über 300 deutschen Städten und Dörfern Jugendherbergen, zählte man 1914 bereits 535 Standpunkte, 1919 folgte die Gründung des Reichsjugendherbergsverbandes und 1932 verfügte Deutschland über – sage und schreibe – 2.123 Jugendherbergen mit mehr als 4,5 Millionen Übernachtungen. Auch in anderen Ländern wie Polen, Holland, Frankreich, England oder der Schweiz entstanden ab Ende der 1920er immer mehr Unterkünfte für Jugendliche. So gründeten die Verantwortlichen im Oktober 1932 den internationalen Jugendherbergsverband (International Youth Hostel Federation), der heute in der Nähe von London seinen Sitz hat. Nachdem die Nationalsozialisten 1933 an die Macht gelangten, machte ihre Gleichschaltungspolitik auch vor dem Reichsverband für deutsche Jugendherbergen nicht Halt, der der Hitlerjugend unterstellt wird. Erst 1949 kam es zur Neugründung des Hauptverbandes des Deutschen Jugendherbergswerks, der in den kommenden Jahrzehnten und durch den Beitritt ostdeutscher Jugendherbergen nach der Wiedervereinigung stetig wuchs. Heute verfügt das Deutsche Jugendherbergswerk →



*Die Borkumer Jugendherberge
zählt heute zu einer der
größten in Europa*



→ über weit mehr als 500 Herbergen mit rund 75.000 Betten und einer jährlichen Übernachtungszahl von ca. 10 Millionen. Tausende haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter kümmern sich um die Gäste, die mittlerweile nicht mehr allein aus Jugendlichen und Schulklassen bestehen, sondern sich zu einem Großteil auch aus jungen Familien zusammensetzen, die die ungezwungene Atmosphäre einer Jugendherberge für sich entdeckt haben.

EINE DER GRÖSSTEN JUGENDHERBERGEN DEUTSCHLANDS

Natürlich ist auch die Nordseeinsel Borkum ein beliebter Anlaufpunkt für die Herbergsfreunde und daher ist der Weg zur nächsten Jugendherberge auch nicht weit. Residierte sie lange Jahre direkt am Nordstrand im heutigen Strandhotel Hohenzollern, bezog die DJH Jugendherberge Borkum im Jahr 1996 das ca. 20 ha (200.000 qm!!) große ehemalige Bundeswehrgelände an der Reede und galt fortan als eine der größten Jugendherbergen Deutschlands und sogar Europas.

Von 1956 bis 1996 waren die Kasernen an der Reede das Zuhause der Seemannschaftslehrgruppe der Marine und über 25.000 Seeleute erhielten hier ihre seemännische Grundausbildung. War das Gelände nach Auflösung des Standpunktes und Abzug der Soldaten zunächst von Leerstand bedroht, dauerte es jedoch nicht lange, bis man erkannte, dass dieser Ort – unweit des Hafens und quasi inmitten des Nationalparks Wattenmeer – der ideale Standpunkt für eine Jugendherberge sei. Die Verantwortlichen krepelten in der Folgezeit also die Ärmel hoch und schufen eine Herberge, die sicherlich noch lange Zeit ihresgleichen suchen wird.

BREIT GEFÄCHERTES UND GUT ORGANISIERTES ANGEBOT

Der Ort ist einfach traumhaft und kann den Gästen wirklich fast alles bieten, was sie sich für den Urlaub oder die freien Tage wünschen. Und tatsächlich besticht das Gelände der Jugendherberge – die unter der Leitung von Petra Hamerschmidt-Bötcher steht und etwa der Fläche von 26 Fußballfeldern entspricht – durch ein riesiges Freizeit- und Sportangebot in einer einmaligen sowie malerischen Umgebung. Vom UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer flankiert, finden sich hier Kart- und Kegelbahn, Grillplatz, Biergarten, Turn- und Kletterhallen sowie Minigolfanlage, Disco und Fahrradverleih. Wo früher angehende Marinesoldaten eine harte militärische Ausbildung durchlebten, ist so innerhalb kürzester Zeit ein lebendiger Ort entstanden, der für Urlaub, Spaß, Erlebnis und friedliches Zusammensein steht.

Damit der Ablauf in einer so großen Jugendherberge auch reibungslos funktioniert, bedarf es einer präzisen Organisations- →





→ und Zeitplanung. Ob der Check-In von gleichzeitig bis zu 300 Schülern, die zeitgenaue Verpflegung von 600 Gästen, die Organisation von Veranstaltungen, kurzfristige Reparaturen oder die gründliche Säuberung der Zimmer nach Abreise – die Bewerkstellung des Tagesablaufs entspricht hier stets einer logistischen Meisterleistung, die Hammer-schmidt-Bötcher und ihr Team zuverlässig garantieren. Eine besonders große Herausforderung dabei ist beispielsweise der von Joe Müller geleitete Fahrradverleih mit seinen über 2000 Rädern. Schlagartig stehen plötzlich ganze Schul-klassen vor ihm und er muss logistisch lösen, dass alle in kürzester Zeit ein funktionstüchtiges Rad bekommen und im Anschluss auch das richtige wieder ohne größere Schäd-en abgeben. Doch auch im schlimmsten Fall ist Müller auf schnelle Reparaturarbeiten vorbereitet. „Wir haben uns da-

rauf eingestellt – auch aufgrund der Insellage – dass wir hier ein großes Ersatzteillager haben, sodass wir fast alles noch am selben Tag reparieren können“, erklärt er.

Von Klassenfahrten über Sportfreizeiten bis hin zu Tagungen, Seminaren oder Familienurlaube – die Jugendherberge „Am Wattenmeer“ verspricht bei jedem Anlass einen gelungenen und erlebnisreichen Aufenthalt. Zwar liegt die Jugendherberge nicht mehr so zentral wie noch vor 1996, bietet jedoch weitaus mehr Freizeitangebote als im vorherigen Gebäude am Nordstrand. Zudem motiviert die wunderbare Umgebung zu mehr Bewegung in der Natur. Der Nationalpark Wattenmeer lädt beispielsweise zu regelmäßig angebotenen informativen Wattführungen ein; im Schutz- und Fährhafen erfährt und beobachtet der Interessierte Spannendes zur Schifffahrt und auf der etwa 30-minütigen Radtour in den Ort bekommen die Gäste unter anderem einen umfassenden Eindruck von Borkums einmaliger Flora & Fauna.

SCHIRRMANN WÄRE ZUFRIEDEN...

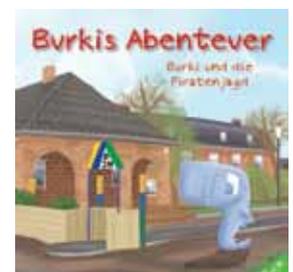
Bevor der eigentliche Vater der Jugendherbergen, Richard Schirmann, 1961 im Alter von 87 Jahren verstirbt, sollen seine letzten Worte an seine Frau gewesen sein: „Sieh zu, dass der Jugendherbergsgedanke nicht verwässert wird.“ Wüsste er, was hier auf der Nordseeinsel Borkum im Hochseeklima für eine tolle Jugendherberge entstanden ist – er würde sich sicherlich zufrieden zurücklehnen und einige Tage bleiben.



BURKI UND DIE PIRATENJAGD

Es ist mal wieder großer Anreisetag auf der Insel und eine junge Familie freut sich schon riesig auf ihren Urlaub in der Jugendherberge. Kurz nachdem sie ausgepackt haben, toben Sohn und Tochter auch schon los und erkunden das spannende Gelände. Plötzlich aber bleibt die Schwester stehen, hält ihren Bruder am Arm fest und zeigt ängstlich aufs Meer... Die beiden trauen ihren Augen nicht – gar nicht weit entfernt erkennen sie WIRKLICHE PIRATEN!!! Geschwind eilen sie

zu ihren Eltern und der Jugendherbergsleitung zurück, um ihnen von den Seeräubern zu berichten... Doch gibt es auf Borkum wirklich noch Piraten? Und wo sind eigentlich Burki und seine Wattfreunde? In der Jugendherberge verraten sie euch die Lösung!





ALLTAGSFLUCHT FÜR PAARE

So melden Sie sich an:

- ✗ Persönlich an der Rezeption im Wellnessdeck des Gezeitenlands
- ✗ Telefonisch 04922 - 933 650
- ✗ E-Mail an wellness@gezeitenland.de

DAS GEZEITENLAND ERÖFFNET EINEN PRIVATE-SPA-BEREICH

Dauerbelastung im Beruf, Probleme in der Familie, finanzielle Sorgen: Mehr Menschen als jemals zuvor klagen über Stress. Oft reicht das Wochenende zuhause auf der Couch nicht mehr aus, um abzuschalten und dem Alltag zu entfliehen. Da wundert es wenig, dass Kurzreisen an Beliebtheit gewinnen. Hoch im Kurs stehen vor allem Wellness-Angebote.

Im Borkumer Gezeitenland können Gäste schon seit Langem die verschiedensten Spa-Angebote genießen – egal, ob klassische Kuranwendungen, friesische Thalasso-Behandlungen oder exotische Massagen. Neu - und einzigartig für Borkum! - ist der Private-Spa-Bereich, der seit April zur Verfügung steht.

Zwei luxuriöse Räume wurden eigens dafür hergerichtet. Sie tragen die klangvollen Namen „Borkumer Waschstube“ und „Kaiserbad-Suite“. Und kaiserlich sind die angebotenen Wellness-Behandlungen in der Tat. Wie hört sich etwa ein „Rendezvous der Sinne“ für Sie an? Wer sich auf diese Verabredung einlässt, bekommt ein zweistündiges Wohlfühlprogramm in der Borkumer Waschstube mit Dampfbad und anschließendem Ganzkörperpeeling oder Seifenschaummassage angeboten. Bei einem romantischen Bad und einer ausgiebigen Nachruhezeit auf dem Wasserbett lässt man jeglichen Alltagsstress garantiert hinter sich. Prickelnder Sekt und süße Pralinen machen das Arrangement komplett.

Die Private-Spa-Angebote des Gezeitenlands richten sich insbesondere an Paare. Sie können in der Borkumer Waschstube



sowie der Kaiserbad-Suite zu zweit, ganz privat und ungestört relaxen. „Das angenehme Ambiente sowie die exklusive Nutzung versprechen Entspannung pur“, verrät Janine Lenz, Teamleiterin des Kur- und Wellnessbereichs.

Beide Räume versprühen ein ganz besonderes Flair. „Die Borkumer Waschstube beherbergt ein Dampfbad, einen warmen Massagestein, eine Wanne und ein Wasserbett in drei separaten Räumen“, erklärt Lenz. Zentrum der Kaiserbad-Suite ist dahingegen eine luxuriöse Bronzewanne, die genug Platz für zwei bietet. „Des Weiteren verfügt der Raum über eine gemütliche Kuschecke sowie einen Sitzbereich“, fügt die Teamleiterin hinzu. Eine mobile Massagebank kann nach Bedarf ganz schnell in den Raum gerollt werden. Paare können die Räumlichkeiten nach Belieben nutzen und haben die Auswahl



zwischen verschiedenen Massagen, Peelings und Bädern. Sie erhalten eine spezielle Betreuung durch die Therapeuten des Gezeitenlands, können alle Anwendungen nach einer kurzen fachkundigen Einführung aber auch selbst durchführen, wenn sie lieber ganz für sich bleiben wollen. Absolute Unge­störtheit bietet das Paket „Zu zweit allein“. „Hier sind die Zutaten für ein Ganzkörperpeeling und ein Romantikbad sowie die 2,5-stündige Nutzung der Kaiserbad-Suite inklusive“, sagt Janine Lenz.

In allen Paarbehandlungen ist der Tagesaufenthalt auf dem Sauna- und Erlebnisdeck des Gezeitenlands enthalten. Nach der Alltagsflucht ins Cleopatra-Bad kann man also noch mal den Sprung in die Fluten wagen und den eigenen Bewegungsdrang ausleben, damit man am Abend todmüde aber definitiv tiefenentspannt ins Bett fällt.

Besuchen auch Sie das größte Möbelhaus im Ammerland!



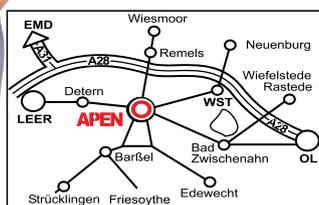
Große Wohnboutique

- Lampen, Leuchten
- Bildergalerie
- Haushaltsartikel
- Piazza Leonardo
- Bettwäsche usw.

Genießen Sie ein paar unbeschwerte Stunden bei uns im schönen Ammerland. Bummeln Sie durch unsere große Ausstellung und lassen Sie sich inspirieren für ein noch schöneres Wohnen.

● Modernes Wohnen ● Massives Wohnen ● Junges Wohnen
● Küchenstudio ● Matratzenstudio ● Heimtextilien ● Wohnboutique

...dazu: individuelle Beratung, computergestützte Planung und perfekter Service



Verbinden Sie Ihren „Landgang“ doch mal mit einem Besuch bei Möbel Eilers. Nur ca. 30 Min. von Emden. **Gerne holen wir Sie vom Anleger ab.**

MOBEL
Eilers

20.000 qm Ausstellungs- und Lagerfläche

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9-19 Uhr
Sa. 9 bis 16 Uhr

Gewerbegebiet I • 26689 Apen • Tel. (0 44 89) 95 89-0 • www.moebel-eilers.de



DIE KOSMETIKERIN IHRES VERTRAUENS

KOSMETIK AUF BORKUM ERÖFFNET NEUE
BEHANDLUNGSRÄUME IN DER WILHELM-BAKKER-STRASSE 26

Egal ob Hautprobleme, Maniküre oder Make-up-Tipp: Wer auf Borkum Fragen in Sachen Kosmetik hat, kommt in das Institut von Irmgard Abeling. Und das bereits seit 2005. Damals zog die Geschäftsfrau vom Festland auf die Insel und übernahm als Pächterin die Beauty- und Shop-Abteilung im Gezeitenland. Über 30 Jahre Berufserfahrung hat sie, über 30 Jahre ist sie selbstständig im Bereich der Schönheitspflege. Und diese Kompetenz spürt der Gast. Ihre Kundinnen und Kunden suchen sich aus der Broschüre oder von der Website www.kosmetik-auf-borkum.de ihre Wunschbehandlungen aus. Groß ist ihr Angebot an Schönheits- und Verwöhnbehandlungen. Nach erfolgtem Umzug aus dem Gezeitenland, eröffnete sie kürzlich ihre neuen, erweiterten Behandlungsräume in der Wilhelm-Bakker-Straße 26. Für Irmgard Abeling ist Borkum ein idealer Schaffensort. Sie ist eine überzeugte

Vertreterin der Thalasso-Methode, der Anwendung von Wirkstoffen aus dem Meer. „Thalasso fügt sich in unser ganzes kosmetisches Konzept ein und wir arbeiten nur mit Wirkstoffen aus dem Meer“, erzählt sie überzeugend. Denn hier findet sie den wichtigsten Bestandteil ihrer Anwendungen sozusagen vor der Haustür: die Kraft des Meeres. Das Hochseeklima der Insel mit seiner frischen Brise tut nicht nur den Atemwegen gut, sondern auch der Haut. „Meersalz und Schlick ziehen sich durch unseren gesamten Behandlungsablauf“, erklärt die Kosmetikerin. Diese Kostbarkeiten des Meeres regen die Durchblutung der Haut an, wirken entzündungshemmend und unterstützen die Stoffwechselfunktionen. „Es geht in erster Linie um die Hautpflege und natürlich um die Vorsorge, damit die Haut gesund bleibt“, das ist ihr nach über 30 Jahren Berufserfahrung wichtig. Die Haut ihrer Kundinnen und

IRMGARD ABELING UND IHR KOMPETENTES TEAM

DIE ERFAHRENE KOSMEIKERIN UND ZERTIFIZIERTE MED BEAUTY™ SPEZIALISTIN IRMGARD ABELING WIRD VON EINEM DREIKÖPFIGEN TEAM HERVORRAGEND AUSGEBILDETEN MITARBEITERINNEN UNTERSTÜTZT



Kunden liegt ihr besonders am Herzen. Die Haut, dieses überaus anspruchsvolle Sinnesorgan schützt und wärmt uns, regelt Feuchtigkeit und Körpertemperatur, schmerzt oder fühlt und macht uns schön. Aber an unserer Haut können wir auch schädigende Umwelteinflüsse und Stress ablesen. Irmgard Abeling bietet in ihrem Institut gezielte Behandlungen mit den besonders pflegenden und hochwirksamen Kosmetikprodukten der Pflegeserie MED BEAUTY™ aus dem Hause LA MER Cosmetics, mit Sitz in Cuxhaven. Durch ständige Weiterbildungsmaßnahmen hat sie sich dort vor einem Jahr zur MED BEAUTY™ - Kosmetikerin zertifizieren lassen.

Irmgard Abelings Thalasso-Anwendungen können medizinische Therapien begleiten – beispielsweise bei Neurodermitis, Psoriasis oder Allergien. Angeboten werden Gesicht- und Kör-

per- sowie Handpflege mit Maniküre und Fußkosmetik mit Pediküre. Menschen jeden Alters vertrauen Irmgard Abeling und ihrem qualifizierten Team. Und wer denkt, Kosmetik sei nur etwas für Frauen, der irrt. Denn die Zahl der Männer im Institut steigt beständig. Längst haben auch sie ihr Pflegebewusstsein entdeckt. Ebenfalls stolz ist die erfahrene Kosmetikerin, dass sie die Kollektionen von ARTDECO Cosmetic ihren Kundinnen und Kunden anbieten kann. „ARTDECO ist“, erläutert sie überzeugend, „dekorative Kosmetik mit dem höchsten Qualitätsanspruch zu vernünftigen Preisen.“ Die neuen Räumlichkeiten in der Wilhelm-Bakker-Straße bieten Irmgard Abeling und ihren Mitarbeiterinnen wesentlich mehr Platz. „Fast doppelt so viel“, schwärmt die Inhaberin. Unter anderem gibt es Behandlungsräume für Gesicht- und Körperbehandlungen, eine separate Fußpflegeabteilung und ein →



freundliche Wohlfühl-Atmosphäre und maritimes Flair – das strahlt das Institut aus. Hier kann man sich entspannen! Ohne Zweifel. Und überall blitzt Abelings Verbundenheit mit dem Wattenmeer und seiner Landschaft durch - verkörpert durch ihr Kampagnenbild der schönen Borkumer Südstrand-Dünen.

Schon nach einer Behandlung in Irmgard Abelings Institut fühlt man sich tiefenentspannt. Nicht nur der Haut geht es besser, sondern auch Körper und Geist. Der Stress fällt von den Schultern ab. Der Alltag ist meilenweit entfernt. Auch das gehört zur Philosophie der Kosmetikerin. Sie will Haut UND Seele verwöhnen. Zufrieden und irgendwie glücklich verabschieden sich die Gäste von Frau Abeling. Ein kleines Beauty-Geschenk, liebevoll verpackt, und eine Aufstellung der Produkte für die Heimpflege sowie eine ausführliche Beratung, schließen den Besuch in ihrem Kosmetikgeschäft ab.

→ Schminkstudio, in dem regelmäßig Schmink- und Nagelpflegekurse stattfinden. Besonders gelungen ist der helle, großzügige Paarbehandlungsraum mit Blick in die romantische Dünenlandschaft. Hier können sich Gäste zu zweit verwöhnen lassen – egal ob Paare, beste Freundinnen oder ZWEI, die sich nahe stehen. Die Ausgestaltung der Innenräume wurde ganz nach ihren Wünschen realisiert. Doch ganz einfach verlief die Umgestaltung des historischen Gebäudes nicht. Gemeinsam mit ihrem Ladenbauer Achim Gerdes aus Apen und in vertrauensvoller Abstimmung mit dem Hauseigentümer Karl-Heinz Leidheiser, schmiedete sie Pläne, die häufig korrigiert werden mussten, weil sich die historische Bausubstanz als echte Herausforderung entpuppte. „Mein Ladenbauer, Herr Gerdes, hat Unmögliches möglich gemacht“, resümiert Irmgard Abeling und lässt den Blick durch die Räume schweifen. Das Ergebnis spricht für sich: Helles Ambiente,



EIN BEISPIEL AUS DEM GROSSEN WOHLFÜHL-ANGEBOT

„Thalasso MUSCHELZAUBER“, kosmetische Behandlung für Gesicht und Körper. Mit einer einzigartigen Muschelmassage Haut und Seele streicheln lassen. Vorbereitet wird die Haut mit warmen Meersalzwäsungen und dem Nordsee-Peeling, einem kosmetischen Gemisch aus Algen, Schlick und Vollmeersalz. Verwendet werden außerdem nur reine, harmonisierende Massage- oder Hautfunktionsöle. Diese Behandlung wirkt entschlackend, Lymphe aktivierend, effektiv bei Cellulite oder einfach nur wohltuend für streichelzarte Haut.

Genuss, Tradition & Flair

...jetzt in neuem Ambiente!

Gutbürgerliche Küche und friesische Spezialitäten

DER NEUE, OFFENE GASTRAUM

Unser neuer, heller Gasträum mit großen Panoramafenstern im Teil des ehemaligen Café Aggen



Sitzen im Grünen mit Blick auf den Alten Leuchtturm, den Wasserturm oder das Heimatmuseum „Dykhus“

GROSSZÜGIGE TERRASSE



Genießen Sie ein kühles Bier oder einen leckeren Cocktail



GEMÜTLICHER LOUNGBEREICH

KINDERSPIELPLATZ



Ihre Kinder können sich auf dem Spielplatz neben der Terrasse austoben...

...oder sich im großen Spielzimmer vergügen!



GROSSES KINDERSPIELZIMMER

Entdecken und erleben Sie unsere bekannt gute Küche im neuen Ambiente!

Wir freuen uns auf Sie!

**VIELEN
DANK**

Wir bedanken uns für die kompetente Unterstützung folgender Unternehmen





NEUE SERIE IN BURKANA: MARITIME BERUFSBILDER



TEIL 1: KARRIERE AUF SEE

Kapitäne und Reeder, Schiffsjungen und nautische Offiziere, Chiefs und Bordmechaniker, Smutjes und Stewards – alle arbeiten sie auf dem Meer und den angrenzenden Flüssen und Kanälen. Wir wissen das, aber kennen doch meistens nur wenig von deren Aufgaben, von deren täglicher Arbeit. Und noch viele weitere Berufsbilder gibt es: Hafenlogistiker, Schifffahrtskaufleute, Schiffsmakler, Lotsen, Ingenieure, Hafenfacharbeiter, Schiffsbetriebstechniker, Bootsbauer und viele mehr. Allein in Deutschland arbeiten über 200.000 Menschen in der maritimen Wirtschaft in den Branchen Seeschifffahrt, Binnenschifffahrt, Schiffbau, Hafenwirtschaft, Fischerei und maritime Forschung.

Deutschland ist eines der wichtigsten Industrieländer der Welt. 2011 exportierten wir Güter im Wert von 1.060 Milliarden (über eine Billion Euro) und importierten Produkte und Rohstoffe für über 902 Milliarden Euro. Jeder fünfte Arbeitsplatz in Deutschland ist direkt mit diesen Zahlen verbunden. Und wie kommt diese riesige Menge zu uns beziehungsweise zu den Empfängern? Die Ozeane sind nicht nur das faszinierendste und größte Ökosystem unseres Planeten. Sie stellen auch die wichtigsten Wasserstraßen und sind Grundlage eines funktionierenden Welthandels. Über 90 % des gesamten Warenaustausches zwischen den Kontinenten werden mit Schiffen abgewickelt. Hochtechnologische Krananlagen löschen Schiffsladungen nicht mehr in Tagen, sondern in wenigen Stunden. Reedereien sind professionelle und renditeorientierte Unternehmen, eingebunden in die Handelsbeziehungen der Industrieländer. Aber längst ist die Vorstellung des Lebens an Bord vom Mythos der Romantik befreit, da ist kein Platz für Hafenromantik à la Freddy Quinn



UNSERE NEUE SERIE:

UNSERE NEUE SERIE "MARITIME BERUFSBILDER" GIBT IHNEN EINDRÜCKE IN DIE FASZINIERENDE WELT DER MARITIMEN BERUFE. OB KAPITÄN, MASCHINIST ODER SCHIFFFAHRTSKAUFMANN, WIR DURCHLEUCHTEN DIE BERUFE UND ERKLÄREN IHNEN, WIE DAS TÄGLICHE LEBEN AUF UND AN DER SEE AUSSIEHT!

oder Hans Albers. Von einem Hafen zum anderen zu fahren, dort viele Tage oder gar Wochen Liegezeit zu genießen und fremde Länder kennenzulernen, das war einmal. Die Nachfrage nach maritimem Fachpersonal steigt und viele Reedereien kämpfen mit einem eklatanten Personalmangel insbesondere bei Schiffsoffizieren. Die Gründe liegen auf der Hand: Mangelnde Sprachkenntnisse bei Schulabgängern und die hohe physische und psychische Belastbarkeit durch lang andauernde Abwesenheit von Land sind die Hauptgründe. Jedoch weil die Schifffahrt in allen diesen Bereichen von professionellen Wirtschaftsunternehmen geführt wird, bietet sie eine Vielzahl interessanter Berufsbilder an. Die Chancen sind ebenso vielfältig wie die Berufsbilder.

KAUFHAUS Henny Akkermann

MARITIME
OUTDOORBEBLEIDUNG

JETZT NEU!

brigg

Jacken | Westen | T-Shirts | mehr...

Bei uns bekommen Sie alles!
(was Sie für einen schönen Aufenthalt auf Borkum benötigen)

NEU!

Wir sind umgezogen:

CHARISMA

Boutique für Lederwaren, Mode,
Accessoires und Modeschmuck

Sie finden uns ab sofort im Kaufhaus Akkermann



KNURRHAHN
- täglich geöffnet -

Vorsicht: Frisch belegt!

FRANZ-HABICH-STRASSE 16

GUT AUSGEBILDETE NAUTISCHE FACHLEUTE SIND HEUTE SEHR GEFRAGT

An der Seeschifffahrt interessierte junge Leute wählen heute den akademischen Weg über den Besuch einer nautischen Hochschule. Am Beginn des Studiums steht ein Praxissemester auf See. Nautische und technische Offiziere können verhältnismäßig schnell die Karriereleiter zum Kapitän oder Chief Engineer erklimmen. Haben sie dann einige Jahre Erfahrung auf See, sind sie auch gefragte und gut bezahlte Fachleute bei Reedereien, Schifffahrtsunternehmen, Logistikern und Hafenbetrieben an Land. Auch junge Frauen interessieren sich für den See“manns“beruf. So sind z.B. an der Bremer Hochschule für Nautik und Seeverkehr im Studiengang Wirtschaftsingenieur für Seeverkehr von 500 Studierenden immerhin schon über 50 Frauen. Die Ausbildung bereitet auf leitende Funktionen auf See vor, als Wachoffizier, als Kapitän oder Kapitänin. Ein Drittel der Ausbildung wird um maritimes Management ergänzt, eine ideale Qualifizierung für maritime Berufe an Land. Ein weiterer interessanter Studiengang ist „International Shipping and Chartering“. Diese Kombination aus den Bereichen Recht, Wirtschaft und Technik macht die Absolventinnen und Absolventen sehr interessant für Reedereien, Logistikunternehmen, Hafenbetriebe und Im- und Exportfirmen. Auch wenn Seefahrt heute nicht mehr romantisch ist, sollte das kein Nachteil sein. Eine gute Ausbildung und vielfältige maritime Einsatzmöglichkeiten auf See und an Land bieten gute Berufschancen in einem spannenden und interessanten internationalen Umfeld.



INFOKASTEN: SCHIFFSTYPEN



CONTAINERSCHIFF

Ausschließlich für den Transport von Containern gebaute Schiffe. Die Vorteile sind extrem kurze Ladezeiten und hohe Sicherheit der transportierten Waren.



BULK CARRIER

Massengutfrachter, vor allem für den Transport von Schüttgut wie Kohle, Erze und Getreide eingesetzt.

CAR CARRIER

Speziell für den Überseetransport von Autos eingesetzte Schiffe, deutlich erkennbar an den hochgezogenen Bordwänden.



TANKER

Massengutschiffe für flüssige Ladung, die mit 7.000 Schiffen die größte Handelsflotte weltweit bilden.



Einfach lecker!




 Das Restaurant im Strandhotel Ostfriesenhof
AQUAVIT

Viele kennen und lieben unser Restaurant mit dem unverwechselbaren Namen »Aquavit«.

Dort, wo die Nordsee jeden Tag ihre volle Schönheit entfaltet, mit direktem Blick auf die Strandpromenade, verwöhnen wir Sie mit unserer guten Küche, erstklassigen Speisenauswahl und aufmerksamem Service.

Hier können Sie mit allen Sinnen genießen. Unser Restaurant »Aquavit« ist - nicht nur für Hausgäste - täglich von 17.30 - 21.00 Uhr für Sie geöffnet.



Jann-Berghaus-Str. 23 • 26757 Nordseeinsel Borkum • Tel. 0 49 22 / 70 70 • Fax 0 49 22 / 31 33 • www.ostfriesenhof.de



WEITERE INFOS ZUM
TURNIER ERHALTEN SIE
AUF DER WEBSEITE:
www.beachsoccer-borkum.de
ODER TELEFONISCH
UNTER 0221-4998868



GROSSES BEACH-SOCCER WOCHENENDE AUF BORKUM

WIND SPORTSWEAR BEACH-SOCCER FUN CUP AM 23. JUNI

Auch in diesem Jahr steht auf der Nordseeinsel Borkum an einem ganzen Wochenende die Sportart Beach-Soccer im Fokus des Geschehens. Seit dem Jahr 2009 werden mittlerweile die offiziellen Landesmeisterschaften im Beach-Soccer der Frauen und Männer auf dem Eiland ausgetragen. Die Nordseeinsel Borkum bietet mit dem stadtnahen Veranstaltungsstrand einen optimalen Rahmen für das Turnier. In diesem Jahr wird das Beach-Soccer-Wochenende mit einem Turnier der F-, E- und D-Jugend erweitert. Damit erhalten auch die Kids eine tolle Möglichkeit, die Sportart Beach-Soccer am Nordsestrand auszuprobieren.

Beim wind sportswear Beach-Soccer Fun Cup werden die offiziellen Landesmeisterschaften im Beach-Soccer der Frauen und Männer ausgetragen. Am Samstag, den 23. Juni 2012, können Teams aus der ganzen Republik um die Krone des niedersächsischen Beach-Soccers spielen. In den letzten Jahren kamen Teams aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Borkum. Die Teilnehmer können ein „Rundum-Sorglos-Paket“ buchen. Die Turnierpakete beinhalten die Fährfahrt von Emden oder Eemshaven, Kurbeitrag, Unterkunft, Shuttle-Service, Verpflegung und ein Event-T-

Shirt. Mitmachen lohnt sich: Spaß, Sport und gute Laune sind garantiert. Auf die Sieger warten tolle Sachpreise vom Titelsponsor wind sportswear.

Jedes Team kann aus bis zu zehn Spielern bestehen, wobei ein Torwart und vier Feldspieler gleichzeitig auf dem Court stehen dürfen. Auswechselungen dürfen beliebig oft vorgenommen werden. Ein Spiel dauert 15 Minuten. Komplizierte Regeln wie Abseits sind dem Beach-Soccer fremd. Dafür gibt es eigene Techniken und auch Taktiken, welche erfolgversprechender sind, als das beliebte Flachpassspiel auf dem Rasenplatz. Kennzeichnend für das Spiel sind viele Tore, spektakuläre Aktionen wie Flugkopfbälle, Volleyschüsse, sowie Fall- und Seitfallzieher. Die Vorrunde wird in Gruppenspielen ausgetragen. Ab dem Achtelfinale wird im K.o.-System weitergespielt, sodass es am frühen Abend zum Show-down der besten Teams im Finale kommt. Für einen reibungslosen Ablauf sorgen offizielle Schiedsrichter des Niedersächsischen Fußballverbandes. Am Abend wird auf der großen Players Party direkt am Strand ausgelassen gefeiert. Hier werden dann auch die neuen Niedersachsenmeister im Beach-Soccer durch offizielle Vertreter des Niedersächsischen Fußballverbandes geehrt.

SPARKASSEN BEACH-SOCCER KIDS CUP AM SONNTAG, 24. JUNI 2012

Am Sonntag, den 24. Juni, stehen dann die zukünftigen Messis und Ronaldos am Strand von Borkum im Mittelpunkt. Beim 1. Sparkassen Beach-Soccer KIDS CUP haben F-, E- und D-Jugendliche die Möglichkeit, die ursprünglich brasilianische Sportart kennenzulernen und auszuprobieren. Durch die Unterstützung der Sparkasse LeerWittmund, des TuS Borkum, des Kur- und Touristikservices sowie der AG EMS kann den Kids ein tolles Insel-Wochenende geboten werden. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem Engagement dieses Jugendturnier ermöglichen“, so Carsten Mohr von der Sparkasse Leer/Wittmund. Am Samstag werden die Jugendkicker auf die Insel kommen und vom TuS Borkum in Empfang genommen. Hier werden die Mannschaften ihr Quartier aufschlagen. Am Nachmittag können die Kids dann die Insel erkunden. Wer möchte, springt in die Fluten des Gezeitenlands oder nutzt die weiteren tollen Freizeitmöglichkeiten auf der Insel. Am Abend lädt der TuS Borkum die Teilnehmer zu einer Grillparty ein. Hier wird die Übertragung der Viertelfinalspiele der UEFA-Europameisterschaft natürlich nicht fehlen. Am Sonntag rollt dann für die Kids der Ball. Es wird mit einem Torwart und vier Feldspielern gespielt. Dazu kann während



der zehn Minuten, die ein Spiel dauert, beliebig aus- und eingewechselt werden. Bei fetziger Musik werden viele Tore fallen. Der eine oder andere Spieler wird sicherlich einmal die Möglichkeit nutzen, Flugkopfballaktionen oder Fallrückzieher auszuprobieren – denn wenn man auf Borkum fällt, dann fällt man auf einen weichen sandigen Untergrund, sodass kaum Verletzungsgefahr besteht. Als Erinnerung an den 1. Sparkassen Beach-Soccer KIDS CUP erhalten alle Spieler eine goldene Medaille und eine Urkunde. Da Kapazitäten für das Jugendturnier begrenzt sind, ist eine schnelle Anmeldung ratsam.

Bäckerei · Konditorei

Müller



Müllers „Fit-in-Form“-Brot

Unser Tipp für Ihre
gesunde Lebensweise

**UNSER
EIWEISS-
BROT**





Ab morgen
meins!

Team
Borkumer
Meilenlauf

Bäckerei · Konditorei

Müller



facebook Jetzt Fan werden: www.facebook.de/baekerei.mueller



EIN STÜCK DEUTSCHES LEBENSGEFÜHL DER BIERGARTEN FEIERT SEINEN 200. GEBURTSTAG

Biergärten sind ein Inbegriff deutschen Lebensgefühls. Nicht nur für Touristen, sondern auch für die meisten Deutschen. Im Sommer gibt es für viele Bundesbürger nichts Schöneres als ein kühles Bier im Freien. Egal ob Maurer, Sekretärin oder Banker – alle treffen sie nach Feierabend im Biergarten zusammen. Jung und Alt sitzen gesellig auf den rustikalen Holzbänken beisammen, genießen ihre Maß und knabbern an ihren Brezeln. Biergärten sind gelebte und geliebte Tradition. Doch wer hätte gedacht, dass sie in diesem Jahr erst ihren 200. Geburtstag feiern? Es war am 4. Januar 1812, als der bayerische

König Max I. Joseph den Münchner Bierbauern per Dekret den Ausschank erlaubte und somit die Biergärten legalisierte. Damals war in der Bevölkerung vor allem untergäriges Bier beliebt. Da es für seine Gärung jedoch Temperaturen zwischen vier und acht Grad benötigte, konnte es nur in den kalten Wintermonaten hergestellt werden. Deshalb verfügte die bayerische Brauordnung schon im 16. Jahrhundert, dass Bier nur von September bis April gebraut werden durfte. Zwei Festtage des Kirchenjahrs markierten Beginn und Ende der braufreien Zeit: Georgi, am 23. April, und Michaeli, am 29. September.

BIERGÄRTEN AUF BORKUM

UPHOLM-HOF

Seit seiner Eröffnung im 19. Jahrhundert entwickelte sich der Upholm-Hof zu einer wahren gastronomischen Inselattraktion, die jährlich viele Tausend Borkumer und Touristen anlockt. Inmitten der Wiesen, Deiche und Felder finden Besucher hier auch Borkums größten Biergarten. Vom Schnitzel, über den Eintopf bis zur Kohlroulade kommt hier alles auf den Tisch. Dazu gibt es Live-Musik, die zum Singen und Tanzen animiert. Finden Sie es doch einfach selbst heraus bei einem Ausflug in die Upholm-Dünen!



Bei dieser Regelung spielte die Angst vor Brandunfällen eine große Rolle. Denn zum Brauen mussten die Sudkessel stark erhitzt werden. Das war aufgrund der extremen Hitze vor allem im Sommer sehr gefährlich. Und so standen die Brauereien gezwungenermaßen still. Das änderte aber nichts daran, dass die Bürger auch während der warmen Jahreszeit nach ihrem Bier verlangten. Im März wurde daher der Biervorrat für den Sommer gebraut. Das „Märzen“ war besonders stark und ließ sich längere Zeit lagern. Aber auch nicht ewig. Eine Lösung musste her! So entstanden in der Nähe der Brauereien, in den



Flusshängen der Isar unzählige Bierkeller. Doch durch den hohen Grundwasserspiegel im Isar-Gebiet lagen sie lediglich acht bis zwölf Meter unter der Erde. In den Sommermonaten halfen da auch ihre dicken Gewölbe nicht: Es wurde einfach zu warm in den Kellern, um das kostbare Gebräu dauerhaft zu lagern. Deshalb sägten die Brauer im Winter dicke Eisplatten aus den umliegenden Seen, Weihern und Flüssen und legten sie auf die Fässer. Zusätzlich streuten sie Kies auf →

kraxelmaxel.de

**Nordsee
Kletterpark
Borkum**

Direkt im Kurpark an der Kulturinsel.
Goethestr. 25 Telefon 04922 9234077
Zuschauer willkommen!

Hier geht's nach oben!



BIERGÄRTEN AUF BORKUM

BAUERNSTUBEN

(Ostland 3)

Das Café-Restaurant Bauernstuben ist immer einen Ausflug wert und lockt die Besucher mit seiner großen einladenden Außenterrasse. Mit Blick auf Borkums beeindruckende Natur schmeckt das Bierchen hier einfach noch besser. Auch für die Kleinen ist gesorgt: Auf einem Spielplatz können sie sich so richtig austoben oder auf Ponys reiten.



BLOEMFONTEIN

(Reedestraße 73)

Im Café und Restaurant des modernen Sporthotels „Bloemfontein“ sind Borkumer und andere Touristen gern gesehen. In dem grünen Biergarten des Hauses mit großem Kuchenangebot schmeckt es besonders lecker. Unter Bäumen, in der idyllischen Parkanlage des Hotels, können alle Gäste auch kleine Snacks genießen.



→ die Hänge und pflanzten Kastanien. Ihr dichtes Blätterwerk bot im Sommer ausreichend Schatten und senkte somit die Temperatur in den Bierkellern. Alle Bierdurstigen marschierten mit ihren Krügen zu den Kellern, um den Gerstensaft mit nach Hause zu nehmen. (Daher stammen übrigens auch die Maßkrüge mit Deckeln!). Im heißen Sommer siegte jedoch oft der Durst und die Krüge wurden schon vor Ort geleert. Es dauerte nicht lange, bis findige Brauer daher einfache Holzbänke und Holztische für den Ausschank aufbauten. Fliegende Händlerinnen kamen und verkauften Brezeln und andere Speisen. Und im Nu avancierten die Bierkeller zu beliebten Ausflugszielen. Das ärgerte jedoch die kleinen Gastwirte der Region. Sie liefen Sturm. Die Bierbrauer sollten schließlich den Gerstensaft an die Wirtshäuser verkaufen und nicht selbst unter die Leute bringen! In den 1790er Jahren wurde deshalb der Bierausschank in den Kellern verboten. Fortan durfte Bier nur noch direkt, in Fässern an die Wirte abgegeben werden.

An die neue Regelung hielten sich allerdings die Wenigsten. Und so ging der Zoff weiter, bis schließlich König Max I. Joseph mit seinem Erlass für einen Kompromiss sorgte: Die Bierkeller durften weiterhin ausschänken. Als Zugeständnis an die Wirte war jedoch der Verkauf von Speisen verboten. Die Münchner mussten also ihre Brotzeit von Zuhause mitbringen. Dieses Brotzeit-Recht hat sich bis heute in den Biergärten erhalten. Es ist sogar in der Bayerischen Biergartenverordnung verbrieft. Demnach sind zwei Merkmale für einen Biergarten kennzeichnend. Erstens: ihr Gartencharakter. Und zweitens: die Möglichkeit, auch selbst mitgebrachte Speisen unentgeltlich zu verzehren. Dahinter steckte immer auch der Gedanke, ärmere Bevölkerungsschichten nicht vom geselligen Beisammensein in den Biergärten auszuschließen. Seit dem 16. Jahrhundert sind sie ein beliebter Treffpunkt für breite Schichten, in dem soziale Unterschiede überwunden werden. Auch die Biergartenverordnung spricht ihnen daher →

CAFÉ OSTLAND

(Ostland 4)

Das wegen seines Standorts auch als letzte Gaststätte vor Juist bekannte Café Ostland besticht durch eine gemütliche biergartenähnliche Terrasse, von der die Blicke in die Ferne schweifen können. Ob bei einem kühlen Blonden oder der hausgemachten Sanddornorte – den Aufenthalt hier werden Sie garantiert genießen.



→ eine „wichtige soziale und kommunikative“ Funktion zu. Zugereiste staunen oft nicht schlecht, wenn die Bayern in ihren Biergärten ihre Brotzeit auspacken. Denn längst kommen nicht mehr nur Wurstsalat, Leberkäse oder Weißwurst auf den Tisch. Heute bringt man auch mal einen Döner mit oder lässt sich Pizza anliefern. Aber Achtung! Das Brotzeit-Recht ist nicht überall Tradition. Denn Biergarten ist nicht gleich Biergarten – auch wenn immer mehr Gastronomiebetriebe Biergärten nach bayerischem Vorbild errichten. Denn rechtlich wird außerdem zwischen Freischankflächen oder Wirtsgärten unterschieden. Deutsche bzw. bayerische Biergärten gibt es mittlerweile rund um den Globus. Wer nach einem „beer garden“ googelt, findet garantiert selbst in der Ferne ein Stück Heimat.

Selbstverständlich gibt es deshalb auch auf Borkum gleich vier Biergärten: im Upholm-Hof, im Sporthotel Bloemfontain und im Ostland in den Bauernstuben sowie dem Café Ostland.

Übrigens: In England, Neuseeland und Australien gibt es das Brotzeit-Recht auch umgekehrt. Restaurants, die mit den Buchstaben „BYOB“ („Bring your own Bottle“; dt. „Bring' deine eigene Flasche mit“) gekennzeichnet sind, laden dazu ein, seine eigenen Getränke mitzubringen.

28. Borkumer Jazztage 2012

Borkum
Nordseeinsel
mit Hochseeklima

Twana Rhodes

**Borkumer
JAZZTAGE**
26. - 28. MAI 2012

„Leben gegen
die Zeit“

Schmackes
Brass Band

MASHA BIJLSMA

Pergünth
Trio

DIE JAZZ-POLIZEI

RON WILLIAMS

MELODY WEISS

Pergünth
Trio

Eintrittskarten bei allen Veranstaltungsorten, in der Tourist-Information, am Ticket-Schalter in der Kulturinsel sowie im Internet unter www.borkum.de.



Es ist wirklich kaum zu fassen. Für viele Borkumer und Gäste ist das noch immer unglaublich. Sie alle sind Jahr für Jahr um den Alten Turm spaziert, in die Richthofenstraße eingebogen, auf ihren Wegen zum Heimatmuseum oder vorbei an den herrlich grünen Wiesen der Binnenweide. Kaum einer wagte hinzuschauen auf das Gemäuer direkt im Anschluss an die schicke Fassade des Restaurants Alt Borkum. Neue Gäste auf der Insel blieben stehen und wunderten sich über den fast verwitterten steinernen Schriftzug an dem Haus: „Aggen´s Conditorei und Café“. Andere gingen einfach kopfschüttelnd weiter, sich abwendend.

Lange haben Osman Kalkinc und seine Frau Bouchra gezögert. Denn sie sind nicht nur erfolgreiche Gastronomen und perfekte Gastgeber, sie sind auch gute Kaufleute und Unternehmer. Ihr Restaurant Alt Borkum zählt seit 2006 zu den beliebtesten Anlaufpunkten für Gäste und Borkumer. Und sie haben sich entschieden: Die Familie Kalkinc lässt die Räume des ehrwürdigen Café Aggen wieder auferstehen. Sie mochte das Nachbargebäude ihres Restaurants immer, „das traditionelle Ambiente“ gefiel ihr. Osman mag es nicht, dass immer wieder alte und historische Borkumer Gebäude abgerissen werden und gesichtslosen Einheitsbauten weichen müssen. Und so entscheidet er sich für eine Sanierung des traditionellen Baues mit einer neuen elegant-modernen Innenausstattung. Anfang 2012 haben sie damit begonnen und bereits Mitte März nach sechs Wochen war alles fertig. →



NEUER GLANZ IN ALTEN GEMÄUERN

ALT BORKUM RESTAURIERT TRADITIONSGEBÄUDE





→ Nun sind beide Teile des Restaurants verschmolzen zu einem neuen Ganzen. Es ist hell und freundlich hier, die hohen Fenster öffnen den Blick hinaus auf die Wiesen und den Alten Leuchtturm, die Lounge lädt mit elegant-leichten Möbeln zum Verweilen. Die große Terrasse frisch gepflastert in neuem Glanz, der Spielplatz für die kleinen Gäste macht Kinder und Eltern glücklich.

GENUSS, TRADITION UND FLAIR

Was sich nicht ändert, ist die Philosophie des Hauses: „Wir sind hier, um eine Dienstleistung zu erbringen. Essen zuzubereiten reicht nicht aus“, sagt Osman Kalkinc. „Die Qualität der Speisen, aufmerksamer Service, unbedingte Sauberkeit und die richtigen Preise, alles muss komplett zusammenpassen.“ Auch wenn die Räume ehemals eine Konditorei und ein Café waren, so möchte Osman Kalkinc keine Kuchen anbieten. Er ist ein Restaurantprofi und möchte nur das versprechen, was er auch halten kann. Und das kann er für sein Restaurant - ohne Kuchen - halten. Seine Spezialität ist die traditionelle und typisch deutsche Küche, über 20 Jahre Erfahrung hat er

damit und der Erfolg gibt ihm recht. Sein Vater zog mit der ersten Arbeitnehmergeneration 1965 nach Bremen, siedelte dann nach Borkum über und führte gemeinsam mit dem Sohn im Hotel Rheinland in der Strandstraße eine Bierkneipe und ein kleines Restaurant. Von 1994 bis 1997 leiteten sie das Restaurant „Glückauf“ in der Victoriastraße und ab 1997 das „Gorch Fock“ in der Strandstraße.

LOB FÜR BORKUMER HANDWERKER

Handwerker Anja Kaja („Sie ist eine Künstlerin“, sagt Osman Kalkinc), die Maler von Georg Teerling, der Sanitärbetrieb Ohlsen, die Tischlerei Ites und die Männer von Elektro Bachmann haben großartige Arbeit geleistet. Kalkinc ist dafür voll des Lobes. „Jeden Tag waren sie in aller Frühe hier und haben hart gearbeitet und alles war reibungslos fertig in nur sechs Wochen“, freut er sich über die Borkumer Handwerksprofis.

Kaum sind die neuen und die alten Türen des Alt Borkum wieder geöffnet, füllt sich das Lokal mit Gästen. Mit Gästen, die entsprechend Osman Kalkinc' Philosophie das erhalten,



was sie erwarten. Und deswegen kommen sie auch immer wieder. Und ab sofort auch in die neuen Räume des alten Café Aggen. Viele Borkumer gehen zu ihm, denn das alte Aggen hütet schöne Erinnerungen für sie. Auch Borkumer Stammgäste können sich noch erinnern und stehen fasziniert in dem neuen-alten Alt Borkum.

Mit verträumtem Gesichtsausdruck steht ein älterer Herr in dem Raum, schaut aus dem Fenster, blickt hinauf auf den Alten Turm. Hier in diesem Raum hat er vor vielen Jahrzehnten als junger Mann seine Frau kennengelernt, und dann mit ihr eine lange und schöne Ehe geführt. Und er sieht sehr glücklich dabei aus.



Maßgeschneiderte Küchen vom Spezialisten

Unsere neue Küche...

EINE WIE KEINE!



**KÜCHE[®]
3000**

KRAMER PEWSUM

Raiffeisenstraße 6a
26736 Krummhörn-Pewsum
Tel.: 04923 / 8633 und 8634
www.kueche3000-kramer.de

Wir sind Mitglied der führenden Gemeinschaft für Küchenspezialisten in Europa: www.derkreis.com

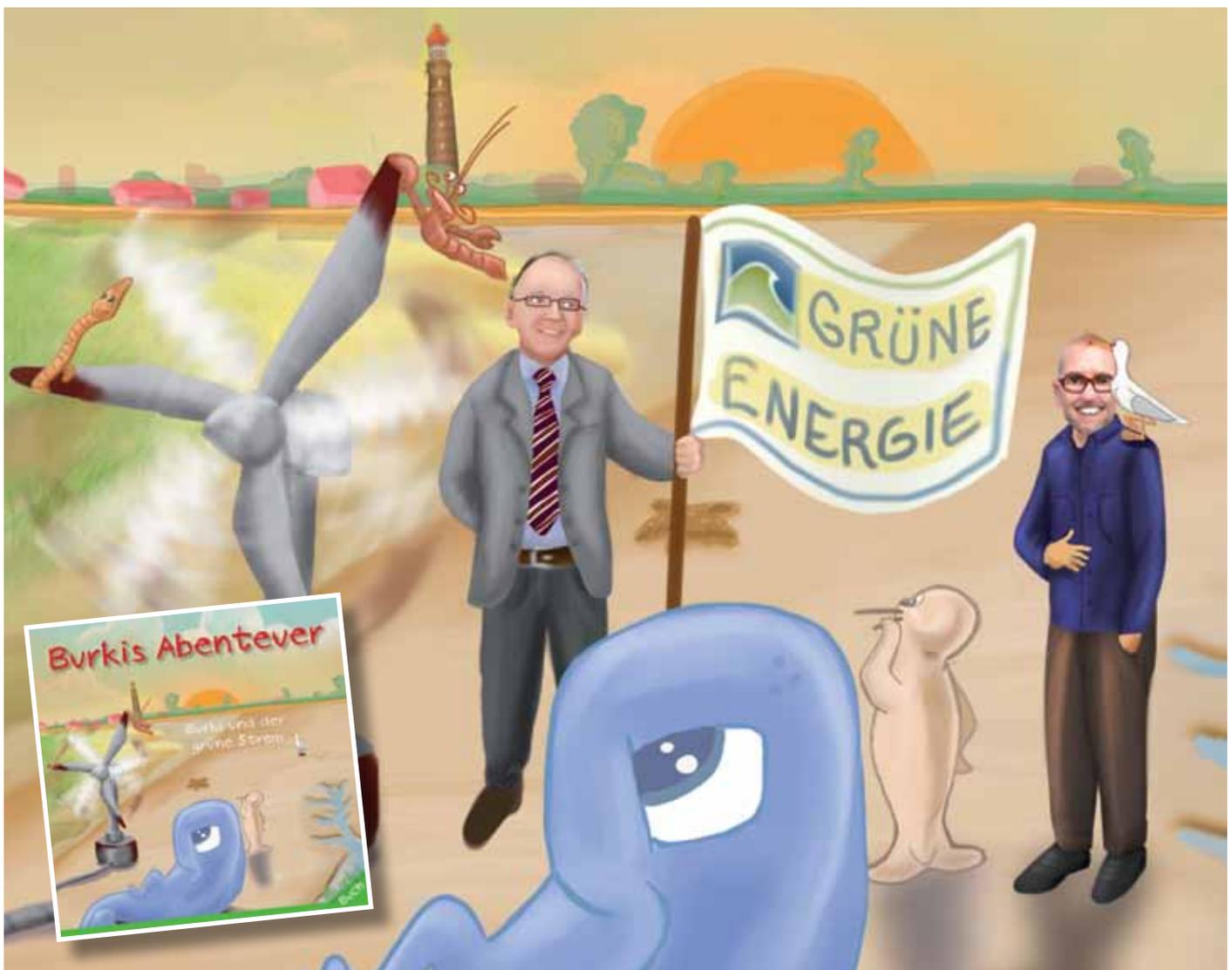
MOIN! ICH BIN'S, EUER BURKI:

Uiuiui, wenn ihr wüsstet, was ich und meine Wattfreunde in der letzten Zeit wieder für tolle Sachen erlebt haben... Es war alles sooooo aufregend! Ich will euch hier zwar nicht alles verraten und euch die Spannung nehmen, aber ein bisschen muss ich jetzt trotzdem schon erzählen:

BURKI UND DER GRÜNE STROM

Es ist noch gar nicht lange her, da wollte ich abends in meinem neuen Buch schmökern. Die Lektüre war so spannend, dass ich gar nicht gemerkt habe, wie es dunkel wurde. Naja, wenigstens konnte ich schon bald nicht mehr meine Flossen vor dem Gesicht sehen und auch leider keinen Buchstaben mehr erkennen. Schade, dass es im Watt keinen Strom und keine Stecker gibt, dachte ich mir da so, klappte das Buch zu und schlief gemütlich ein. Am nächsten Morgen wurde ich dann unsanft von Marina geweckt... Sie berichtete aufgeregt,

dass sie vor Borkum ganz viele große Transportschiffe gesehen habe, die riesige Teile in Richtung offenes Meer transportieren. Natürlich wollten wir dem Geheimnis sofort auf den Grund gehen und folgten den mysteriösen Schiffen in sicherer Entfernung. Bald schon war kein Land mehr zu erkennen und der Weg führte uns immer weiter auf die Nordsee. Plötzlich aber wurden die Schiffe langsamer und wir erkannten, was hier Gigantisches mitten im Meer entsteht. Ihr wollt nun wissen, was wir da entdeckt haben und was das eigentlich mit meinem spannenden Buch zu tun haben könnte? Bei den Stadtwerken erfahrt ihr mehr.



HIER GIBT'S DAS BURKI-BUCH

Freizeithaus MS Waterdelle
Hindenburgstr. 142
04922 - 92 35 81-700



BURKI UND DAS SCHIFF IN DEN DÜNEN

Neulich unternahmen meine Wattfreunde und ich einen Spaziergang, um die Dünen einmal genauer zu erkunden. Als wir so durch die Waterdelle wanderten, kam uns plötzlich ein kleines Mädchen namens Christina entgegen. Es hatte sich beim Versteckspielen verlaufen und fand nun nicht mehr zu ihrer Schulklasse zurück, mit der die Kleine hier zu Besuch auf Borkum war. Natürlich wollten wir ihr sofort helfen und fragten, wo sie denn mit ihrer Klasse untergekommen sei. Als Christina antwortete, dass sie auf einem Schiff mit richtigen Decks,

einer Kapitänsbrücke und einer Kombüse wohne, mussten wir kurz überlegen... Ich kam dann auf die Idee, dass sie auf einem Boot im Schutzhafen wohnen müsste und schwamm mit den anderen auf dem Rücken schnell dorthin. Im Hafen angekommen, zeigten wir Christina jedes große Schiff, jedes Motorboot und jede Segelyacht...

Aber vergebens – kein Boot sah so aus wie das Schiff des kleinen Mädchens und auch von ihren Klassenkameraden war weit und breit nichts zu sehen. Wird Christina noch zu ihrer Klasse zurückfinden und was soll das eigentlich für ein Schiff sein, auf dem sie wohnt? Das Freizeithaus MS Waterdelle ist des Rätsels Lösung.



HIER GIBT'S DAS BURKI-BUCH

Milchbude
Ralf Stonner
2012 + 2013 am Südstrand
04922 - 1008

BURKI UND DAS SELTSAME KNACKEN

Während wir gerade unser Schlauchboot am Strand fahrbereit machten, stolperte Ralli plötzlich über eine Flasche, in der sich ein geheimnisvoller Zettel mit einem Rezept befand. Neugierig wie wir eben mal sind, eilten wir sofort zu unserem Freund Ralf in der Milchbude Stonner und fragten ihn, was es denn mit diesem Zettel auf sich haben könnte. Wie selbstverständlich erklärte uns Ralf, dass es sich um ein Rezept für Dickmilch handele – eine Leckerei, die vor ca. 130 Jahren an den ersten Milchbuden am Strand verkauft wurde und die heutzutage immer noch sehr beliebt ist. Nach dieser inter-

essanten Geschichtsstunde lud uns Ralf netterweise noch zu Eis und Milchreis ein, als Marina auf einmal ein seltsames Knacken vernahm. Irgendjemand machte sich an der Milchbude zu schaffen und wir waren entschlossen herauszubekommen, wer das sein könnte. Wie wir das genau angestellt haben und ob wir am Ende herausbekamen, woher das Knacken kam – in der Milchbude Stonner findet ihr die Antwort.





SMUTJES BAR

APEROL BORKUM

Heute mixt unser Smutje passend zu den wärmer werdenden Tagen: einen Aperol Borkum

Der Smutje ist einer der wichtigsten Männer an Bord. Gerade nach einem langen Tag auf der See hat die Crew einen Bärenhunger und einen Mordsdurst. Immer nachdem die Mannschaft gespeist hat, mixt ihnen der Smutje noch einen leckeren Drink.

Für seinen Aperol Borkum benötigt unser Smutje folgende Zutaten:

- 3 cl Aperol
- 8 cl Weißwein
- 6 cl Mineralwasser

Die Zubereitung ist ganz einfach und man kann seinen Drink im Nu genießen. Für seinen leckeren Cocktail braucht der Smutje die Zutaten nur ordentlich in einem klassischen Wein-Glas zu verrühren und schon ist er fertig, unser erfrischender Cocktail für die wärmeren Tage.

Na, denn mal Prost
Euer Smutje...





UNSERE EINKAUFSTRASSE SOLL SCHÖNER WERDEN!

v.l.n.r. Heike Michaelsen, Angelika Wegmann, Jürgen Blüthgen, Eldert Wybrands, Ursula Moormann

DIE WERBEGEMEINSCHAFT BORKUM BRINGT EINZELHÄNDLER UND DIENSTLEISTER ZUSAMMEN

Am 30. April lud Borkum zur „Langen Nacht des Shoppings“ und viele Insulaner und Touristen nutzten die Gelegenheit. Bei frühlingshaften Temperaturen schlenderten sie bis in die Dunkelheit hinein durch die Flaniermeilen der Innenstadt, durchstöberten die Ladenregale oder bestaunten die hell erleuchteten Schaufenster. Der ein oder andere konnte dabei sogar richtige Schnäppchen machen.

Bereits seit 2010 organisiert die Werbegemeinschaft Borkum dieses für die Insel einzigartige Einkaufs-Ereignis. Und auch 2012 war es wieder ein voller Erfolg. Das freut besonders die 1. Vorsitzende der Werbegemeinschaft, Ursula Moormann. Sie war es auch, die 2010 gemeinsam mit ihrem Ehemann Reiner den Anstoß zur Gründung des Interessenvereins gab. Das Ehepaar Moormann kam 2003 aus der Nähe von Bielefeld nach Borkum. Die Liebe zum Maritimen zog sie auf die Insel. Heute sind sie stolze Inhaber zweier Textilgeschäfte im Herzen der Stadt. „Der Jeansladen“ sowie „Binnen un Buten“ tragen



Hunderte Teilnahmekarten wurden wieder beim diesjährigen Ostergewinnspiel bei den Betrieben abgegeben



Zu Pfingsten verschenken die Mitglieder der Werbegemeinschaft Rosen an ihre Kunden

ganz klar ihre Handschrift. Auf die Frage, was sie zur Gründung der Werbegemeinschaft Borkum antrieb, erklärt Ursula Moormann: „Wir wollten das Stadtbild verschönern.“ Insbesondere ging es dabei um die Verschönerung der Strandstraße in der Weihnachtszeit. Mit Tannenbäumen und festlichen Dekorationen wollte sie eine ähnliche Atmosphäre schaffen wie in der Franz-Habich-Straße. Gleichgesinnte waren schnell gefunden. So zählen neben den Moormanns auch Tina Blume, Hans-Jürgen Blüthgen, Heike Michaelsen sowie Angelika Wegmann und Eldert Wybrands zu den Gründungsmitgliedern des Vereins. Seither wuchs der kleine Verband stetig. Mittlerweile sind 53 Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe Mitglied in der Werbegemeinschaft. Ihr Ziel haben sie in der Vereinssatzung festgehalten: „Zweck des Vereins ist es, die Attraktivität der Stadt Borkum als Urlaubs- und Einkaufsstadt zu erhöhen.“ Die Insel soll als Ort des Einkaufens, der Gastronomie und Kultur sowie als Mittelpunkt des Tourismus gestärkt werden.

Zusammen entwickelt die Gemeinschaft daher regelmäßig kleine und große Aktionen. So erinnern sich aufmerksame Borkumer bestimmt noch an die Kürbis-Ralley im vergangenen Herbst, bei der es galt, möglichst viele Kürbisse zu entdecken. Außerdem beraten sich die Mitglieder der Werbegemeinschaft gegenseitig in Sachen Verkaufsförderung und Werbung. Dazu zählt auch die Entwicklung einheitlicher Marketingartikel, wie zum Beispiel Einkaufsstützen, die künftig verwirklicht werden soll. Die innovativen Maßnahmen der Werbegemeinschaft haben den Einkaufsstandort Borkum in den vergangenen zwei Jahren maßgeblich geprägt und vor allem für den Kunden interessanter gemacht. Shopping auf Borkum ist heute ein wahres Erlebnis!

Die teilnehmenden Betriebe sind eine stärkere Gemeinschaft als je zuvor. Zusammen nehmen sie beispielsweise Stellung

zu aktuellen Themen wie den Kernöffnungszeiten oder der Verkehrssituation im Innenstadtbereich. Für die kommenden Monate verspricht Ursula Moormann „Wiederholungen und Überraschungen“. Es bleibt also interessant.

Der Borkum-Ring



in 925 Silber

AUGENOPTIK
KIEVIET
UHREN UND SCHMUCK



Franz-Habich-Str. 10 | 26757 Borkum
Tel. 0 49 22 - 47 83



KONTAKT

Matthias Alberding
Bereichsleiter
Marketing/PR/Events
Tel: 04922-933-710
Fax: 04922-933-719
E-Mail:
[matthias.alberding@
borkum.de](mailto:matthias.alberding@borkum.de)

3 FRAGEN AN: MATTHIAS ALBERDING



BEREICHSLEITER MARKETING/PR/EVENTS BEI DEN WIRTSCHAFTSBETRIEBEN DER STADT BORKUM

Die Sommersaison verspricht wieder ein buntes Veranstaltungsprogramm für Jung und Alt. Welche besonderen Highlights können Gäste und Insulaner in diesem Jahr erwarten?

Ein Highlight sind die Borkumer Jazztage, die traditionell zu Pfingsten stattfinden. Auch in diesem Jahr ist es uns in Zusammenarbeit mit der Agentur Living Music gelungen, internationale Topacts wie Ron Williams aus den USA oder Masha Biljlsma aus den Niederlanden nach Borkum zu holen. Im Bereich Comedy dürfen sich unsere Gäste in diesem Jahr auf sehr viele namhafte Künstler freuen, darunter Alfons, Matze Knop, Markus Maria Profitlich, Mirja Boes, Willy Astor, Hennes Bender und Kurt Krömer. Zu den musikalischen Highlights gehören Auftritte von Katja Ebstein, der a cappella-Band High Five oder den Altrockern „The Rattles“. Hinzu kommt mit Sicherheit noch die ein oder andere Open-Air-Veranstaltung auf der

neuen mobilen Bühne der Wirtschaftsbetriebe. Durch diese Investition haben wir jetzt die Möglichkeit, relativ spontan Veranstaltungen unter freiem Himmel stattfinden zu lassen.

Ein Beispiel hierfür ist der „Tanz in den Mai“ mit einer Co-Verband an der Unteren Promenade. Highlights im Bereich Sport sind die beiden Testspiele des TuS Borkum gegen die Traditions Mannschaft von Borussia Dortmund und gegen die Bundesliga Frauen des FCR Duisburg. Hinzu kommen der Beach-Soccer Fun Cup der Agentur KEM, die Beach Volleyballturniere des NVV, das von der Agentur B.fit organisierte Tennisturnier „Borkum Open“ sowie die beliebten Skater-nächte auf dem Flugplatz, die in diesem Jahr freitags stattfinden, weil das Rahmenprogramm deutlich erweitert werden soll. Kurz vor dem Jahreswechsel wird es wieder die traditionellen Borkumer Blues Nights geben.

Im Veranstaltungskalender findet man immer mehr Namen von bekannten Künstlern, Komikern sowie Interpreten, und die Qualität des Unterhaltungsprogramms hat sich in den letzten Jahren deutlich verbessert. Wie schätzen Sie die Entwicklung ein?

Genau da wollten wir hin! Wir haben festgestellt, dass Veranstaltungen mit bekannten Künstlern stets gut besucht sind und unsere Insel das Potenzial dafür hat. Unsere Urlauber besuchen eher Veranstaltungen mit namhaften Künstlern, weil sie dann im Vorfeld wissen, was sie erwartet. Außerdem ist der Veranstaltungskalender mit bekannten und – damit in der Regel einhergehend – qualitativ hochwertigen Künstlern ein bedeutender Imagefaktor für die Insel. Nach dem Motto „da ist ja was los!“ oder „wer da alles hinkommt!“ wird das Interesse an unserer Insel geweckt. Letztendlich kann ein Veranstaltungsprogramm so ein Stück weit zur Reiseentscheidung beitragen. Allerdings ist diese Entwicklung hin zu namhaften Künstlern das Ergebnis harter Arbeit. Wir haben Klinken geputzt, um entsprechende Kontakte aufzubauen. Einen bekannten Künstler holt man nicht mit einem Anruf auf die Insel. Oft gibt es komplizierte Verträge, hohe Gagenvorstellungen und vielfältige technische Anforderungen. Auch die Wünsche hinsichtlich Anreise, Unterkunft und Verpflegung sind anspruchsvoller, sodass es im Vorfeld intensiver Absprachen mit den jeweiligen Agenturen bedarf. Was die Technik in der Kulturinsel angeht, bin ich sehr froh, dass die Wirtschaftsbetriebe jetzt in die Überarbeitung der Licht- und Tontechnik investiert haben, was unsere Voraussetzungen für die Durchführung hochwertiger Veranstaltungen deutlich verbessert hat. Ein weiterer enorm wichtiger Faktor ist die Zusammenarbeit mit den Nachbarinseln. Wir geben uns gegenseitig viele Impulse und organisieren gemeinsam Inselreisen. Ohne diese Zusammenarbeit könnten wir viele Künstler gar nicht nach Borkum holen. Aber manchmal ziehen wir auch alleine unser Ding durch wie bspw. bei Michael Wendler, Johann König oder The Rattles. Da hat jede Insel ihre eigenen Vorstellungen, Möglichkeiten und Zielgruppen.

Was planen Sie neben dem qualitativ hochwertigen Veranstaltungsprogramm, um noch mehr Besucher auf die Insel zu locken?

Wir haben in 2011 und 2012 umfangreiche und erfolgreiche Marketingkampagnen auf die Beine gestellt. Im letzten Jahr lag der Schwerpunkt auf Westfalen und dem Ruhrgebiet – in diesem Jahr haben wir das Rheinland mit seinen Metropolen Köln und Düsseldorf ins Visier unserer Marketingaktivitäten genommen. Dafür haben wir Medien mit hohen Reichweiten und großer Akzeptanz gewählt. Durch den Mix von Anzeigen, Radiospots und Großflächenplakaten haben wir unsere Botschaften in den jeweiligen Regionen sehr intensiv über verschiedene Kanäle verbreitet. Die aktuellen Buchungszahlen und Zugriffe auf die Webseite bestätigen, dass wir mit diesem Ansatz auf dem richtigen Weg sind. Im Bereich Marketing werden wir diese intensiven Kampagnen fortführen und wei-



tere Regionen ins Visier nehmen. Denkbar sind zum Beispiel Hessen oder Nordwestdeutschland. Ein besonderes Augenmerk werden wir zukünftig auf die Pressearbeit legen. Da waren wir bislang noch ein wenig in der Experimentierphase und haben gemerkt, dass der Versand zahlreicher Pressemeldungen bzw. eines regelmäßigen Pressedienstes noch lange nicht dazu führt, dass Veröffentlichungen in der gewünschten Häufigkeit generiert werden. Um diesen Bereich zu optimieren, haben wir einige interessante Ideen gesammelt und arbeiten zurzeit an einem neuen Konzept.



Milchbude Ralf Stonner

*Leckere Fischspezialitäten
Täglich wechselnde Eintöpfe + Suppen
Borkumer Milchspezialitäten
Täglich frischer Kuchen
Laufend frischer Filterkaffee
Kalte + heiße Getränke
u.u.m.*

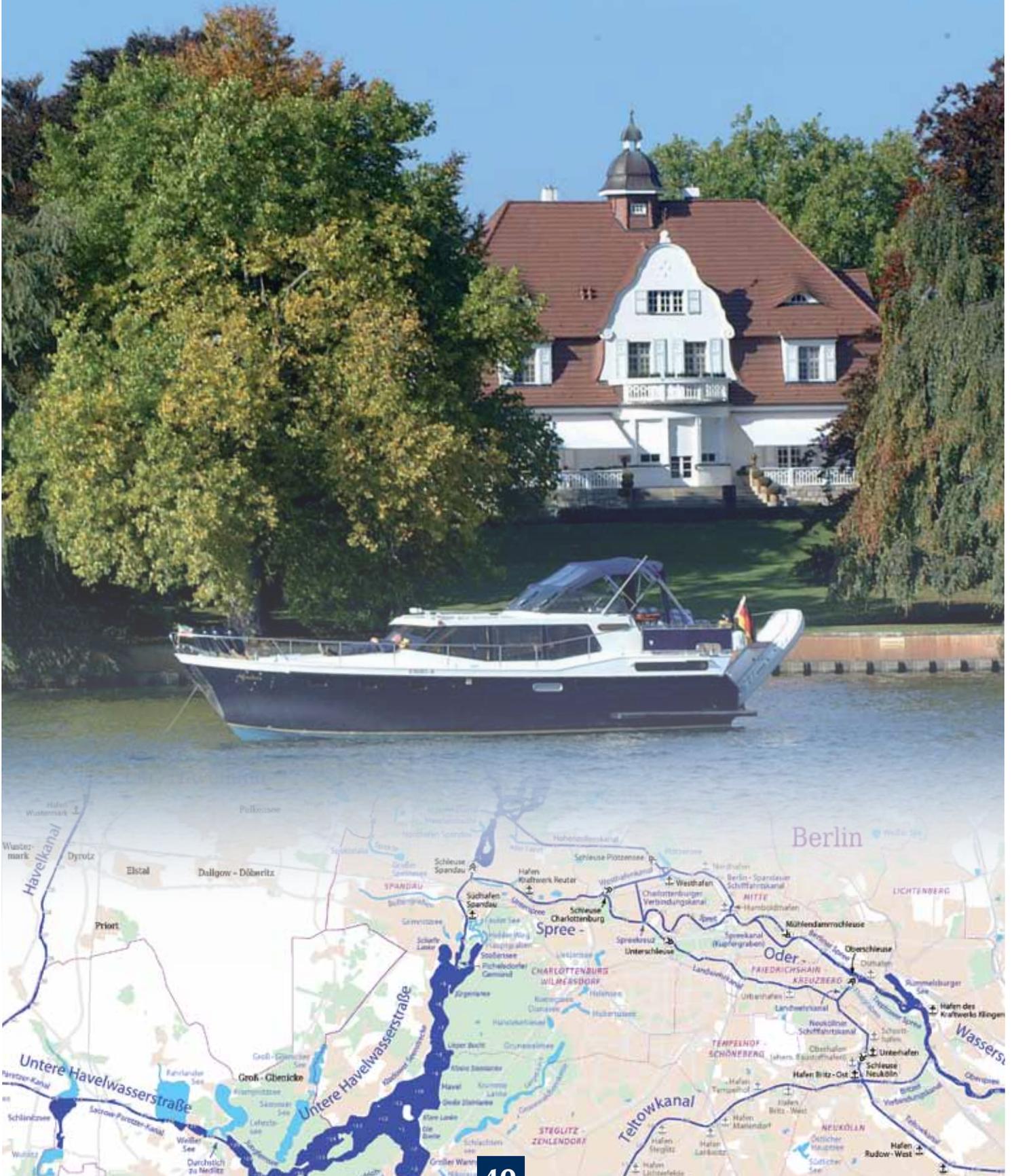
Handy: +49 (171) 8570185
Telefon/Fax: +49 (4922) / 1008
E-Mail: info@milchbude-stonner.de
www.milchbude-stonner.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Südstrand!

AUS ANDEREN HÄFEN

BERLIN – BRANDENBURG





NATUR, TECHNIK, GESCHICHTE UND STADTLANDSCHAFTEN AN WASSERWEGEN

Die Wassersportregion Berlin-Brandenburg ist ein Paradies. Das größte zusammenhängende Netz von Binnengewässern in Europa besteht aus unzähligen Kanälen, Flüssen und mehr als 3.000 Seen. Allein 1.600 Kilometer sind für Motorboote und Segler befahrbar, 6.000 Kilometer für Kanus sowie Ruderer. Und auch Surfer finden hier immer wieder eine Brise für ihren Ritt auf dem Wasser. Das traumhafte Wasserparadies zwischen Havel, Oder, Spree, Elbe und Müritz führt zu wildromantischen und unberührten Landschaften, historischen Schlössern, geschichtsträchtigen Monumenten, einsamen Inseln und mitten durch die deutsche Hauptstadt. Die Segelreviere in Berlin und Brandenburg bieten insgesamt rund 10.000 ha Platz – das entspricht 14.000 Fußballfeldern.

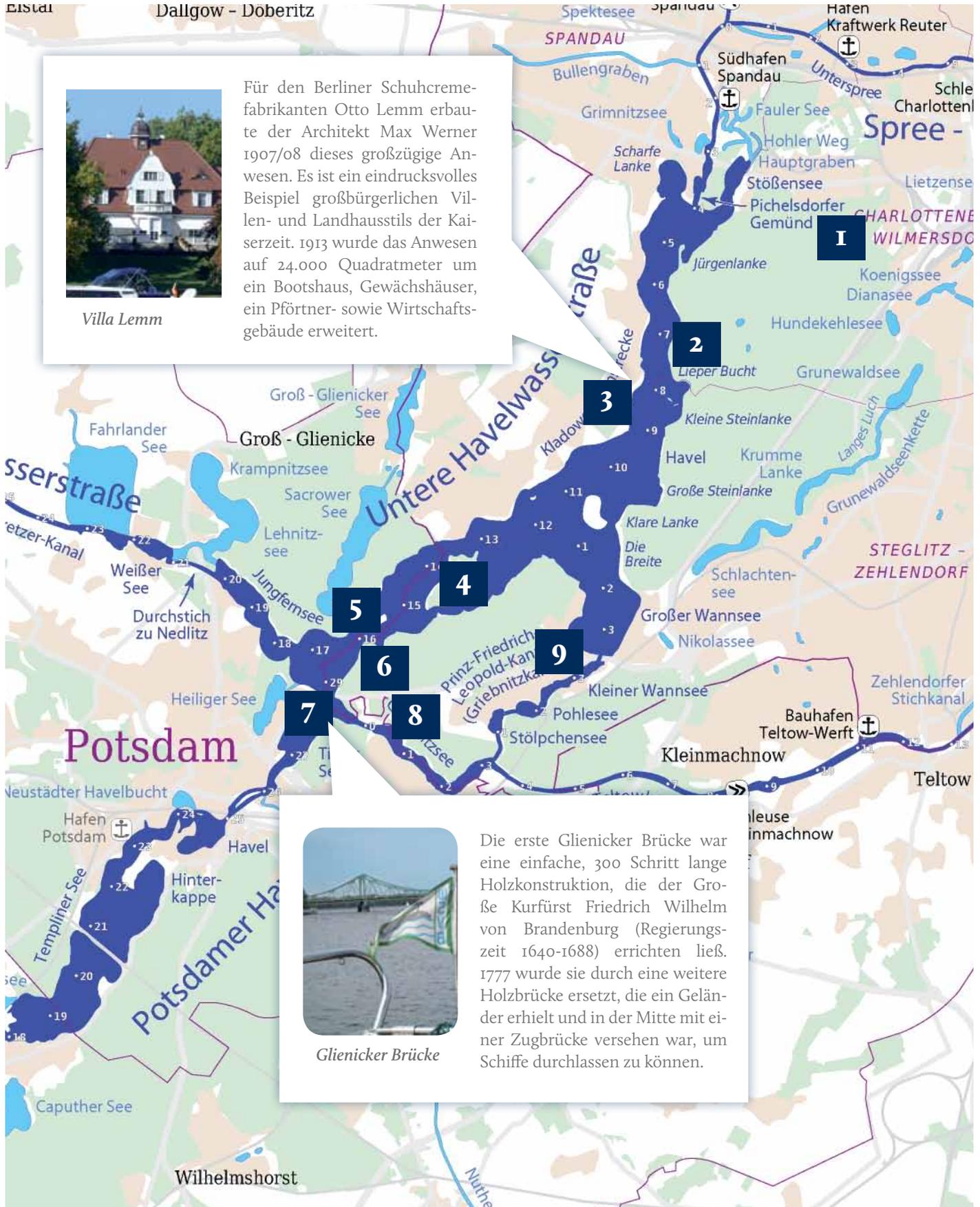
Die Wasserwege Berlins und Brandenburgs haben eine direkte Verbindung zu zwei bedeutenden maritimen Regionen: Mecklenburg-Vorpommern und Polen.

Viele Wasserwege führen direkt nach Mecklenburg-Vorpommern mit Flüssen, Seen und den Revieren an der Ostsee. Hier gibt es derzeit 350 Marinas, Sportboothäfen und Wasserwanderrastplätze mit rund 25.000 Liegeplätzen im Binnenland und an der Küste. Das Nachbarland Polen ist eine hochinteressante Wassersportregion entlang der Ostseeküste und der Binnengewässer.

Viele Wassersportler, Gäste und Touristen sind unterwegs in diesem Paradies zwischen Natur, Technik und Stadtlandschaften. Sehr oft stehen links und rechts der Wasserwege interessante Gebäude, Denkmale, Schlösser und Parks. Und immer kommt die Frage auf: Was ist das denn?

bb:maritim – Das Magazin für die Wassersportregionen Berlin und Brandenburg wird in einer ständigen Rubrik viele dieser Orte vorstellen und von deren Bedeutung erzählen.





Villa Lemm

Für den Berliner Schuhcreme-fabrikanten Otto Lemm erbaute der Architekt Max Werner 1907/08 dieses großzügige Anwesen. Es ist ein eindrucksvolles Beispiel großbürgerlichen Villen- und Landhausstils der Kaiserzeit. 1913 wurde das Anwesen auf 24.000 Quadratmeter um ein Bootshaus, Gewächshäuser, ein Pförtner- sowie Wirtschaftsgebäude erweitert.



Glienicker Brücke

Die erste Glienicker Brücke war eine einfache, 300 Schritt lange Holzkonstruktion, die der Große Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg (Regierungszeit 1640-1688) errichten ließ. 1777 wurde sie durch eine weitere Holzbrücke ersetzt, die ein Geländer erhielt und in der Mitte mit einer Zugbrücke versehen war, um Schiffe durchlassen zu können.



2

Der Grunewaldturm 55 Meter hoch, (früher auch König-Wilhelm-Turm und Kaiser-Wilhelm-Turm genannt) steht als Aussichtsturm auf dem Karlsberg im Grunewald an der Havelchaussee. Zur Erinnerung an den 1888 verstorbenen preußischen König und späteren deutschen Kaiser Wilhelm I. beschloss der Landkreis Teltow die Errichtung eines Ehrenmals. Der Grunewald als vorgesehener Standort gehörte derzeit noch nicht zu Berlin, sondern zum Kreis Teltow. Der Berliner Architekt Franz Schwechten erhielt den Auftrag, den Turm zu bauen. Schwechten, auch verantwortlicher Architekt für den Bau des Berliner Anhalter Bahnhofs sowie der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, wählte als Baumaterial roten Backstein. Er ließ den Turm im Stil der märkischen Backsteingotik mit Giebeln, Türmchen und gotischen Spitzbogenfenstern bauen. Fertiggestellt und eingeweiht wurde der Turm 1899. 1953 erfolgte die erste umfassende Sanierung. 2007 wurde das Gebäude wegen erheblicher Baumängel an der Treppenanlage gesperrt. Die erneute Sanierung für 1,5 Mio. Euro dauerte bis Ostern 2011. An einem bestimmten Punkt, der nur von Wasserseite aus sichtbar ist, kann man durch alle vier sich gegenüberliegende Fenster des Turmes sehen – ein beliebter Ausblick für Bootsfahrer (früher – als Alkoholkontrollen noch nicht so genau genommen wurden – grüßten Segler und Motorbootfahrer beim Passieren dieser Stelle den Turm gerne mit einem Schluck).

Teufelsberg, Naturparadies u. Horchposten im Kalten Krieg
Überraschend ist es schon, dass inmitten einer doch eher flachen Landschaft plötzlich ein für diese Gegend hoher Berg auftaucht. Die Erklärung ist einfach: Ca. ein Drittel aller Trümmer der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Berliner Häuser lagert hier. Zehntausende von LKW-Ladungen wurden hierhin zum Teufelsberg transportiert. 1972 begannen die Berliner mit der Renaturierung und Bäume wurden



I

gepflanzt. Schnell entwickelte sich ein großartiges grünes Sport- und Freizeitgebiet in dem von einer Mauer umgebenen Westen von Berlin. 1987 wurde zur 750-Jahr-Feier Berlins am Teufelsberghang gar ein Weltcup im Slalom veranstaltet.

willies republic

Hotline: 0171-8505053

around
the world
sogar in
Australien

Besuchen Sie
unseren Online-Shop
www.willies-republic.de

- Jacken
- Sweat Shirts
- Polo Shirts
- T- Shirts
- und maritime Geschenkartikel

NEU! Erhältlich im
Strandbasar an der
Standpromenade

Tilsiter Weg 1 | 57518 Betzdorf



Motor-Yacht-Club Preußen im ADAC:

Weithin sichtbar für alle Wasserwanderer ragt die „Gelbe Welle“ über den technisch einwandfreien Steganlagen und signalisiert, dass die Preußen gerne Gäste haben. Ein großer Kopfsteg sowie drei Boxen laden zum Anlegen ein. „Wir empfangen Gäste aus der Schweiz und den Niederlanden, aus allen Bundesländern“, erklärt der 1. Vorsitzende Peter Fehlberg mit großer Freude. Weitere Info www.myc-preussen.de

Pfaueninsel - Perle im Havelmeer: Boulevardjournalisten und Paparazzi hätten heute ihre helle Freude daran: Friedrich Wilhelm II., ab 1786 König von Preußen, lernt als 22-jähriger Kronprinz, Wilhelmine Enke, die 13-jährige Tochter eines Potsdamer Musikers, kennen und beginnt eine lebenslange Affäre mit ihr. Der Kronprinz wird preußischer König, heiratet „standesgemäß“ und lässt Wilhelmine der Form halber einen



seiner Kammerdiener heiraten. Wilhelmine wird vom Liebhaber und König in den Adelsstand erhoben und baut nun mit ihm als Gräfin Lichtenau das kleine Schloss auf der Pfaueninsel – als Liebesnest. Nach dem Tod Friedrich Wilhelm II. lässt sie sein Nachfolger Friedrich Wilhelm III. verhaften, ihr inzwischen beträchtliches Vermögen beschlagnahmen und anklagen wegen Bereicherung, Betrug und Landesverrat. Eine stattliche Pension erhält sie aber trotzdem und stirbt 1820 in Berlin. Heute steht die Pfaueninsel unter Naturschutz und ist eine beliebte Attraktion für Besucher. Ihre Besonderheit sind die freilaufenden Pfauen.

Die Insel ist nur mit einer kurzen Fährfahrt zu erreichen. Die Anlegestelle der Pfaueninsel-Fähre liegt westlich vom S-Bahnhof Wannsee. Von dort fährt der Bus 218 zur Haltestelle Pfaueninsel.

Heilandskirche Sacrow: Da, wo sich die Havel zum Jungfern-



see öffnet, liegt die Heilandskirche am Port von Sacrow auf einer in den Fluss hineinragenden Landzunge. 1844 entstand das Gebäude, gebaut vom Architekten Ludwig Persius im Auftrag Friedrich Wilhelms IV., preußischer König von 1840 bis 1858. Der König liebte die klassische Architektur Italiens, die er auch in Preußen bauen und sehen wollte. Auffällig in diesem Stil ist der freistehende Glockenturm „Campanile“, der eine fast 600 Jahre alte Bronzeglocke aus dem Jahr 1406 trägt. Er stammt vermutlich aus einer alten Feldsteinkirche. Der Mauerbau im August 1961 brachte die fast vollständige Zerstörung der Heilandskirche. Die deutsch-deutsche Grenze verlief mitten durch das Kirchengelände und der Campanile wurde Teil der Sperrmauer. Erst nach der Wende wurde die Kirche zwischen 1993 und 1995 mit großem Aufwand nach alten Plänen restauriert. Neben dem kulturhistorischen Wert der Heilandskirche steht das Gebäude auch für eine wichtige Etappe in der Entwicklung der Funktechnik. 1897 installierten

die beiden Physiker Adolf Slaby und Georg Graf von Arco die erste deutsche Antennenanlage für drahtlose Telegrafie. Ihnen gelang, am 27. August ein Funksignal vom Campanile zur immerhin 1.600 Meter entfernten kaiserlichen Matrosenstation Kongsnaes am gegenüberliegenden Ufer des Jungfernsees in Potsdam zu senden.



Casino Schloss Glienicke: Der an der Straße von Berlin nach Potsdam gelegene Landsitz des preußischen Staatskanzlers Karl August Fürst von Hardenberg wurde vom Peter Joseph

Lenné 1816 um einen Garten nach englischem Vorbild erweitert. Diese Form von Gartenarchitektur war in Preußen bis dahin weitgehend unbekannt. Teil des Gartens war das direkt am Havelufer liegende Billardhaus. Prinz Carl von Preußen kaufte 1824 das Gut und beauftragte den Architekten Karl Friedrich Schinkel, das Billardhaus in ein Casino umzubauen.



Jagdschloss Glienicke: Eine der Leidenschaften des Großen Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg war die Jagd. Der im Berliner Stadtschloss residierende Fürst - der auch

IRMGARD ABELING
KOSMETIK AUF BORKUM

KOSMETIKBEHANDLUNGEN & FUSSPFLEGE
FÜR SIE & IHN

THALASSO HAUTNAH ERLEBEN
Wir sind umgezogen!

In maritimer Umgebung, direkt im Herzen der Insel, verwöhnen wir SIE und IHN mit kostbaren Wirkstoffen des Meeres. In unseren neuen SPA-Behandlungsräumen in der

Wilhelm-Bakker-Str. 26

können Sie abschalten, neue Vitalität tanken und Thalasso-Behandlungen für Gesicht und Körper genießen. Wir beraten Sie persönlich, individuell und kompetent zu allen Fragen rund um Meeres-Kosmetik und Schönheitspflege und freuen uns darauf, Sie liebevoll umsorgen zu dürfen.

Wir erwarten Sie.
**Irmgard Abeling, Janina Apfelbaum,
Madlen Schreiber, Nadja Schuldeis**

IRMGARD ABELING
KOSMETIK AUF BORKUM
abeling@kosmetik-auf-borkum.de

Wilhelm-Bakker-Str. 26
Tel. 0 49 22 - 92 32 662
www.kosmetik-auf-borkum.de

Wir bedanken uns bei allen beteiligten Firmen und deren fleißigen Handwerkern und Handwerkerinnen:

- Gerdes WOHNRAUM GmbH, 26689 Apen Konzeption und Einbau der Geschäftseinrichtung und Behandlungsräume
- Elektrotechnik Onnenga, Borkum
- E-H-S Feldmann, Borkum
- Sanitär- u. Heizungstechnik Steffen Müller, Borkum
- Bauhelfer Schmidt, Borkum
- Werbetechnik Beckmann, Borkum
- Raumausstattung Donat, Borkum
- Malergeschäft Ströker GmbH, Borkum
- Borkum Bau GmbH & Co.KG Terfehr, Borkum
- Café-Restaurant Heimliche Liebe, Borkum
- Metallgestaltung Giesen, Borkum



die erste Glienicker Brücke errichtete - ließ 1682 bis 1684 das Jagdschloss bauen. Im Laufe der Jahrhunderte hatte es viele Eigentümer und Nutzungen. König Friedrich I., der es liebte, wohnte mit seiner Frau Sophie Charlotte hier. Sein Sohn, der spätere sog. Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I., lehnte das Schloss dagegen als Luxus ab.

Siemens-Villa: Der prachtvolle Villenaltbau Am Kleinen Wannsee 5 wurde von Arnold von Siemens, dem ältesten Sohn des Firmengründers Werner von Siemens, im Jahre 1888 fertiggestellt und als private Sommerresidenz genutzt. Das Grundstück mit seinen 24.000 qm hatte er zuvor vom Gründer der Alsenkolonie Wilhelm Conrad erworben. Nach großen Anstrengungen, das Leid in Berlin nach dem Zweiten Weltkrieg zu lindern, eröffnete die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Schöneberg am 01.12.1947 das Hospital Feierabendheim – sozusagen die „Ureinrichtung“ der Immanuel Diakonie. Beeindruckt von dem Engagement und dem Aufbauwillen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Berlin-Schöneberg, das Leid in Berlin nach dem Zweiten Weltkrieg zu lindern, schenkte Arnolds Sohn Hermann von Siemens ihnen den Sommersitz der Familie am Kleinen Wannsee. Das kriegsbeschädigte Gebäude sollte ein Krankenhaus beherbergen, um einer befürchteten Kinderlähmungsepidemie entgegenzutreten. Die während der Zeit des Kalten Krieges erworbenen Grundstücke bildeten im Jahr 1987 die Grundlage

für den Neubau des Immanuel-Krankenhauses in seiner heutigen Form am Wannsee. Auch heute noch dient das Gebäude verschiedenen medizinischen und organisatorischen Einrichtungen des Krankenhauses. Die Parkanlage kann von Patientinnen und Patienten mit ihren Besuchern zur Erholung während ihres Aufenthaltes im Immanuel-Krankenhaus genutzt werden.



Kulinarische Köstlichkeiten

Unsere Treue-Aktion im Restaurant „Zur Kogge“

Jetzt neu im Restaurant „Zur Kogge“ im Hotel „das miramar“: Genießen Sie unsere kulinarischen Köstlichkeiten und sammeln Sie dabei Treuepunkte für jeden Speisenverzehr. Fragen Sie nach unserer neuen Bonus-Karte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

das
miramar

Am Westkaap 20
26757 Borkum

Fon 0 49 22 - 9 12 30
Fax 0 49 22 - 91 23 83

E-Mail: info@miramar.de
www.miramar.de



Glienicker Brücke - Mythos, Spionage und Agenten: Die erste Glienicker Brücke war eine einfache, 300 Schritt lange Holzkonstruktion, die der Große Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg (Regierungszeit 1640-1688) errichten ließ. 1777 wurde sie durch eine weitere Holzbrücke ersetzt, die ein Geländer erhielt und in der Mitte mit einer Zugbrücke versehen war, um Schiffe durchlassen zu können. Schon der Forschungsreisende Alexander von Humboldt zählte den Blick von der Brücke zu den schönsten Punkten der Welt. Es ist der englische Schriftsteller John Le Carré, der mit der Verfilmung seines Romans „Der Spion, der aus der Kälte kam“ die Glienicker Brücke zwischen Berlin und Potsdam zum geografischen Sinnbild des Kalten Krieges zwischen Ost und West werden lässt. Gerade deswegen ist es wohl heute ein besonderer Ort, an dem viele Besucher die Freude über die Wiedervereinigung Deutschlands besonders spüren. Als verbotener Ort für die meisten Bürger der DDR öffnete sich hier der Eiserne Vorhang für spektakuläre Austauschaktionen zwischen Agenten aus West und Ost. Am 10. Februar 1962 überquerte um 8.44 Uhr der Pilot der US Air Force Francis Gary Powers die Grenzmarkierung auf der Brückenmitte. Powers war am 1. Mai 1960 mit seinem Aufklärungsflugzeug vom Typ U2 über der Sowjetunion abgeschossen und zu zehn Jahren Haft verurteilt worden. Im Austausch für ihn wechselte der sowjetische Agent Rudolf Iwanowitsch Abel, wegen des Verrats amerikanischer Atomgeheimnisse an die Sowjetunion zu insgesamt 45 Jahren Haft



verurteilt, die Seiten der Brücke von West nach Ost. Am 12. Juni 1985 überschritten 27 Agenten die weiße Linie. 23 in der DDR und Polen inhaftierte Agenten des US-Geheimdienstes wechselten gegen vier in den USA verurteilte Spione die Seiten. Am 11. Februar 1986 durften der sowjetische Bürgerrechtler Anatolij Schtscharanski und drei in der DDR inhaftierte Spione in den Westen. Fünf Ost-Agenten überquerten dafür die Brücke in die andere Richtung.

Opa sein klein Häuschen

Hier trifft man sich gerne!
Nicht nur Borkumer,
auch Kurgäste und Urlauber.

**Der Geheimtipp
auf Borkum!**

Hier kann man in gemütlicher Atmosphäre
klönen, trinken, Musik hören, knobeln,
Freunde treffen, diskutieren, lachen und
weinen, feiern, singen und tanzen..

**Spontane
Live Musik**



Strandstraße 7, 26757 Borkum, Tel.: 0171 64 111 92
www.opa-sein-klein-haeuschen.de

Brasserie
Wir're tastier!

DER TREFFPUNKT FÜR
INSULANER UND GÄSTE

Alle Gerichte auch
zum Mitnehmen!

- FRÜHSTÜCK À LA CARTE!
- PIZZA UND PASTA
- AMERICAN BURGER
- FISCHGERICHTE
- FRISCHE SALATE

FRANZ-HABICH-STR. 13 - IMB. CHR. ALBISSEY - TEL. 0 49 22 - 92 97 900



PFINGST-TENNIS-TURNIER

25. – 28. MAI; BEGINN 9 UHR, TENNISINSEL

Das Doppel- und Mixed-Turnier ist bei vielen Tennisspielerinnen und -spielern mittlerweile fest im Terminkalender verankert. Ob als Aktive oder Zuschauer – Tennisbegeisterte kommen hier garantiert auf ihre Kosten.

MAIBAUM AUFSTELLEN

26. MAI; BEGINN 14 UHR, SÜDERSTRASSE/TEEHAUS

Das Maibaum-Aufstellen hat auf der Insel eine besondere Tradition und beweist wieder mal, dass auf Borkum wirklich alles anders sein kann. Denn hier wird der Maibaum nicht – wie auf dem Festland üblich – am 1. Mai, sondern erst zu Pfingsten errichtet. Den Besucher erwartet ein durch den Verein Borkumer Jungens organisiertes buntes und unterhaltendes Happening.

5. BORKUMER WEIN- & SANDDORNFEST

7. – 10. JUNI; 11 UHR; RUND UM DIE KULTURINSEL

Deutsche und österreichische Winzer sowie ein buntes Rahmenprogramm mit Livemusik sorgen an diesen Tagen für ausgelassene Stimmung an der Kulturinsel.

5. BORKUMER SANDDORN & WEINFEST
VOR DER KULTURINSEL

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG AM 7. JUNI UM 19 UHR NACH DEM PARADEEINZUG DES FEUERWEHRMUSIKZUGES DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR BORKUM DURCH DIE SCHIRMHERRIN TOURISMUSDIREKTORIN SUSANNE WESTERMANN

BUNTES RAHMENPROGRAMM

DONNERSTAG 7. JUNI
AB 15 UHR: MUSIKALISCHES VOR- UND ABENDDPROGRAMM MIT DEM HOLLÄNDISCHEN ALLEINUNTERHALTER MEEUWE PEETSMA

FREITAG 8. JUNI
AB 11 UHR: MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG MIT MEEUWE PEETSMA
AB 19 UHR: MUSIKALISCHES INSEL-HIGHLIGHT MIT FO(U)R TO DANCE

SAMSTAG 9. JUNI
AB 11 UHR: MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG VOM PLATTENTELLER
AB 19 UHR: BIETEN CHRISTIAN BREDDERMANN & COMP. MUSIKALISCHES DER LETZTEN 40 JAHRE

SONNTAG 10. JUNI
AB 11 UHR SINGT DER BORKUMER MÄNNERCHOR ZUM FRÜHSCHOPPEN
AB 15 UHR SPIELT TRADITIONELL DIE BORKUMER RENTNERBAND ZUM FINALE AUF

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL SORGEN UNSERE WINZER-, GESCHÄFTS- UND GASTRONOMIE-BETRIEBE

FUSSBALL-EM
ALLE EM-ÜBERTRAGUNGEN WERDEN AUF EINEM 120CM GROß-BILDSCHIRM GEZEIGT

7. - 10. JUNI 2012
11.00 - 22 UHR | EINTRITT FREI!

EM 2012 – PUBLIC-VIEWING

8. JUNI – 1. JULI;

VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGSORTE

Ob in den Kneipen der Bismarckstraße, an der Promenade oder im Bowling-Center – auf Borkum gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Europameisterschaft gemeinsam zu erleben. Darüber hinaus ist ein besonderes Highlight in Planung: Eine „Public-Viewing-Arena“ auf dem Freigelände hinter der Kulturinsel. Hier können Fußballbegeisterte alle Spiele auf der LED-Großbildleinwand verfolgen und an spielfreien Tagen Livemusik und Unterhaltung genießen.

FUSSBALL-FREUNDSCHAFTSSPIEL

09. JUNI 2012; BEGINN 16 UHR, SPORTHOTEL BLOEMFONTEIN

Borussia Dortmund ist die Mannschaft des Jahres. Der deutscher Meister der Saison 2011/2012 und DFB-Pokalsieger hat auch eine berühmte Traditionsmannschaft. Sie wird am 9. Juni 2012 gegen die erste Fußballmannschaft des TuS Borkum auf der neuen Sportanlage des Sporthotel Blomfontein antreten.

CORNELIUS UND THEDA MAKKERMANN
Franz-Habich-Strasse 5

Unser Therapieangebot:
Meeresschlickpackungen, Meerwasserinhalationen, Massagen, Bindegewebsmassagen, med. Bäder, Lymphdrainage, Unterwasserdruckstrahlmassagen, Fußreflexmassagen, Stangerbäder, Kryotherapie, Bewegungsübungen, Atemtherapie, Elektrotherapie, med. Fußpflege – offene Badekuren – alle Kassen

Öffnungs- und Behandlungszeiten
Montags – Freitags 8.00 Uhr – 12.30 Uhr
Montags – Donnerstags 16.00 Uhr – 18.30 Uhr

Pauschalangebote

5 Meeresschlickpackungen 6 Massagen	105,- Euro
4 Meerwasserinhalationen 4 Meeresschlickpackungen 4 Massagen	105,- Euro
6 Massagen	70,- Euro
10 Meerwasserinhalationen	48,- Euro
1 Meeresschlickpackung 1 Massage 1 med. Fußpflege	33,- Euro

Telefon 04922 / 1533

EWE NORDSEELAUF 2012

10. JUNI; PROMENADE

„Mach nicht halt – Lauf gegen Gewalt!“ Unter diesem Motto starten beim 11. EWE-Nordseelauf am 9. – 16. Juni acht Läufe entlang der Nordseeküste von Borkum bis Cuxhaven. Am 10. Juni sind die Sportler auf Borkum und geben hier ihr Bestes.

**BUNTER MELODIENSTRAUSS -
CHORGESANG TRIFFT BLÄSERKLANG**

11. JUNI + 25. JUNI; BEGINN 20 UHR, KULTURINSEL

Die beiden größten Borkumer Musik-Formationen – der Männerchor des Vereins Borkumer Jungens e.V. und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Borkum – präsentieren beliebte Märsche, berühmte Opern- und Operetten-Melodien, Musical-Highlights, Filmmusik, Schlager und zündende Jazz-Oldies.

FILMVORFÜHRUNG DGzRS

20. JUNI; 20 UHR, KULTURINSEL; EINTRITT FREI

Interessante Filmvorführung der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

BEACH-SOCCER FUN CUP

22. – 24 JUNI; NORDBAD

Die offiziellen Landesmeisterschaften Niedersachsens im Beach-Soccer am Nordstrand (siehe Seite 50).

**Alltagsflucht für Paare**

Der Private-Spa-Bereich im Gezeitenland

In unseren beiden luxuriösen Räumen, der „Borkumer Waschstube“ und der „Kaiserbad-Suite“ können sie zu zweit, ganz privat und ungestört relaxen. So lassen Sie jeglichen Alltagsstress garantiert hinter sich.

Anmelden können Sie sich persönlich an der Rezeption im Wellnessdeck, telefonisch unter 04922 – 933 650 oder per E-Mail an wellness@gezeitenland.de.



Gezeitenland
Wasser und Wellness

Gezeitenland ~ Wasser und Wellness
Goethestraße 27, 26757 Borkum
Telefon (0 49 22) 933 600
www.gezeitenland.de

Mehr erleben. Im Gezeitenland.



28. BORKUMER JAZZTAGE 2012



Pfingsten und Jazzmusik sind auf der Nordseeinsel Borkum fest miteinander verknüpft. Bereits zum 28. Mal finden die traditionellen Borkumer Jazztage am Pfingstwochenende statt, das in diesem Jahr auf den 25. bis 28. Mai fällt. Das von den Borkumer Wirtschaftsbetrieben in Zusammenarbeit mit der Agentur Living Music organisierte Festival zieht jedes Jahre Hunderte von Jazzliebhabern aus dem In- und Ausland auf die Nordseeinsel. Neben den hochkarätigen Musikern sorgt das einzigartige Inselambiente für ein unvergleichliches Jazzerlebnis. Vier Tage lang steht Borkum Kopf, wenn acht Bands in Kneipen, Restaurants, Hotels, der Kulturinsel und bei einem Straßenfest-Frühsschoppen ein überaus abwechslungsreiches Programm von Oldtime über Swing und Dixie bis Nu Jazz präsentieren. Eröffnet wird das Jazzfestival durch die niederländische Sängerin Masha Bijlsma. Im besinnlichen Ambiente der Evangelisch-reformierten Kirche gibt die Ausnahmesängerin mit der beeindruckenden Stimme Stücke von Künstlern wie Thelonious Monk, Kate Bush oder Noa zum Besten. Am Samstag finden die Jazztage mit einem Marching der Jazzpolizei durch die Bismarckstraße ihre Fortsetzung. Anschließend wird in der Kulturinsel der Film „Leben gegen die Zeit“ über die Jazzlegende Michel Petrucciani gezeigt, bevor gegen 21 Uhr die traditionelle musikalische Kneipentour mit fünf Bands in verschiedenen Lokalen startet. Im Inselhotel Rote Erde präsentiert das Spirit of Louis Armstrong Trio urigen Jazz im typischen New Orleans Sound. Eine indigene musikalische Melange von internationalem Format können

die Jazzfreunde beim Auftritt der Texanerin Twana Rhodes im Strandhotel Hohenzollern erleben. Leidenschaftlicher Dixieland, bei dem kein Zuhörer ruhig stehen bleiben kann, ist das Qualitätsmerkmal der Schmackes Brass Band, die traditionell die Brasserie zum Kochen bringt. Stimmungsvoll zugehen wird es auch im Restaurant Leo's, wo das für seine Spielfreude bekannte Pergünth Trio überaus abwechslungsreiche Kompositionen mit vielen Überraschungsmomenten zum Besten gibt. Im Restaurant Il Faro präsentiert die Marchingband Jazzpolizei niveaувollen Swing und Dixieland auf sehr originelle Weise. Auch am Sonntag liegt Jazz in der Borkumer Luft: Ab 11 Uhr spielt die Schmackes Brass Band beim Straßenfest des Borkumer Lions-Clubs unter freiem Himmel. Darüber hinaus wird die erst 17-jährige Melody Weiß unter dem Motto „Jazz Extra!“ ihr atemberaubendes Gesangstalent um 16.30 Uhr in der Evangelisch-lutherischen Kirche unter Beweis stellen. Mit dem Auftritt von Blues-Legende Ron Williams im Rahmen der traditionsreichen Gala findet das Jazzfestival am Sonntagabend um 20 Uhr seinen Höhepunkt. Williams, einer der besten Bluessänger der Welt, trifft im Rahmen der Jazzgala auf das Jörg Seidel-Trio, das zu den erfolgreichsten Vertretern des klassischen Swing in Deutschland gehört. Gemeinsam betreten sie musikalisches Neuland, das Gänsehautatmosphäre garantiert: Soul! Feierlich ausklingen werden die 28. Borkumer Jazztage am Pfingstmontag, wenn ab 11 Uhr noch einmal die Schmackes Brass Band in der Kulturinsel auf der Bühne steht.



Besuchen Sie unsere Webseite
www.upholm-hof.de

Scheunenrestaurant upholm-hof



Unsere Öffnungszeiten

- Täglich ab 11 Uhr, warme Küche
von 11 - 14 Uhr und 17 - 22 Uhr

Ruhetage außerhalb der Ferien:
Restaurant montags, Biergarten dienstags

* Für Festlichkeiten aller Art bitten
wir um rechtzeitige Vorbestellung

Preiswerte Mittags-
gerichte und wechselnde
regionale Angebote

Torten, Kuchen &
Brot aus der haus-
eigenen Bäckerei!

Upholmstr. 45 | 26757 Borkum | Tel.: 0 49 22 - 41 76

Küche von 11:00 - 14:00 Uhr und 17:00 - 22:00 Uhr

Täglich ab 11:00 Uhr geöffnet. Ruhetage siehe Infokasten.

www.upholm-hof.de

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Hentschel &
das Team vom Upholm-Hof



Burkis Abenteuer



Kennst Du schon die Abenteuer von Burki und seinen Freunden?



Burki und der Schatz im Wattenmeer
(Buchhandel u. beim Burkana Verlag)



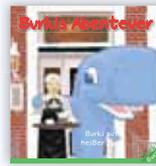
Burki und die verschwundenen Krümel
(Filialen der Bäckerei Müller)



Burki und der Meilenlauf
(Schuhhaus Melles)



Burki auf heißer Spur
(Kaufhaus Henny Akkermann)



Burki und das Geheimnis der chinesischen Blätter
(Oma's Borkumer Teestübchen)



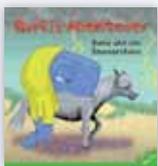
Burki und das geheimnisvolle Strandgut
(Kiki Kids Outlet)



Burki und die Suche nach Bella
(Tourist-Information)



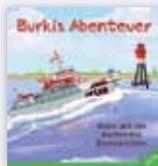
Burki und die große Heldentat
(AG „Ems“)



Burki und der Sommersturm
(Restaurant Bauernstuben)



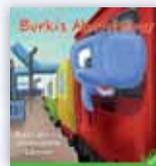
Burki und der Spaß am Schwimmen
(Gezeitenland)



Burki und die kochenden Seenotretter
(Buchhandel u. beim Burkana Verlag)



Burki und das große Beach-Race
(Fahrrad Tente)



Burki und die streikenden Lämmer
(Borkumer Kleinbahn)



Burki und der Besuch im Watt
(Wattthanse)



Burki und das Seeungeheuer
(Praxis Dr. Harms)



Burki und der verschwundene Mond
(Café Müller)



Burki und der Weihnachtsmann
(Buchhandel u. beim Burkana Verlag)



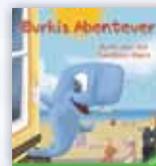
Burki und der grüne Strom
(Stadtwerke Borkum)



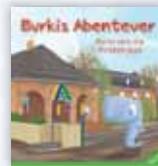
Burki und das geheime Zimmer
(Nordsee Hotel)



Burki und das Interview
(Borkum-Aktuell)



Burki und die Sunshine-Band
(Ria's Beach)



Burki und die Piratenjagd
(Jugendherberge)



Burki und das Schiff in den Dünen
(CVJM MS Waterdelle)



Burki und das seltsame Knacken
(Milchbude Ralf Stonner)

...und viele weitere Abenteuer folgen!